



Freiwillige Feuerwehr
Günzburg



Das Feuerwehrjahr 2022





**RADBRAUEREI
GÜNZBURG**

Die beiden lädt man gerne zu sich ein!



**HERRLICH
SÜFFIG**

**ELEGANT &
CHARAKTERSTARK**



Das Feuerwehrjahr 2022

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde und Gönner
der Günzburger Feuerwehr!*

*Auch in diesem Jahr stellen wir Ihnen
unser „Feuerwehrjahr“ vor.*

*Wir wurden im Kalenderjahr 2022
405 mal zum Einsatz gerufen.*

*Mit diesem Bericht möchten wir
Sie in Streifzügen über einige
interessante Einsätze, Übungen
und Neuanschaffungen der
Freiwilligen Feuerwehr Günzburg
informieren.*

*Sie erhalten damit einen kleinen
Einblick in den Alltag unserer
Feuerwehr.*

Zu unserem Titelbild:

29. März 2022

Flugzeugabsturz Sportflugplatz
Donauried



www.feuerwehr-guenzburg.de



www.facebook.com/feuerwehr.guenzburg



**Liebe Kameradinnen und Kameraden,
Liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehr Günzburg,
Liebe Leserinnen und Leser,**

Die Erstellung eines Jahresberichts ist immer eine schwierige Sache. Fast jeden Tag erleben und erreichen wir gemeinsam Lesenswertes in unserer Feuerwehr. Außerdem können wir uns glücklich schätzen, so viele tolle Helferinnen und Helfer zu haben. Dies alles in der angemessenen Art und Weise in nur einem Jahresbericht unterzubringen ist nahezu unmöglich.

Auch 2022 ist wieder viel passiert in unserer Wehr. Die Corona-Pandemie haben wir gut überstanden, unsere neue Feuerwache konnte endlich eingeweiht werden und wir konnten neben Einsatz- und Übungsdienst auch die Kameradschaft wieder aufleben lassen. Die Wechsel in Wehrführung und Vorstandschaft waren weitere spannende Themen und haben einige Veränderungen in unserer Feuerwehr angestoßen.

Veränderungen sind sicherlich nicht immer für jeden Einzelnen vollumfänglich zufriedenstellend, aber solange sich jeder persönlich an den Leitspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr; dem Nächsten zur Wehr!“ hält, werden wir auch zukünftig diese Herausforderungen gemeinsam meistern.

Für uns Kommandanten und Vorsitzende ergibt sich nun mit diesem Jahresbericht die Möglichkeit, allen unseren Aktiven und Unterstützern Danke zu sagen. Ihr seid eine tolle Mannschaft und die Bevölkerung von Günzburg und Umgebung kann sich immer auf euch verlassen!

Und nun viel Spaß beim Lesen!



*Christoph Stammer
Kommandant
Stadtbrandinspektor*



*Florian Propp
Stv. Kommandant
Stadtbrandmeister*



*Helmut Balkie
Vorsitzender*



*Christian Koch
stv. Vorsitzender*

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Günzburg, liebe Leserinnen und Leser,

der Jahresbericht „Das Feuerwehrjahr 2022“ zeigt eindrücklich, dass sich die Freiwillige Feuerwehr Günzburg auch in den vergangenen Monaten wieder vielen Herausforderungen gestellt hat. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit und Stolz, dass sich unsere Feuerwehrleute Jahr für Jahr mit Mut und Zuversicht für das eigene Umfeld einsetzen. Ein solches Engagement ist unverzichtbar für jedes Gemeinwesen und damit vorbildlich.

Ein Highlight des vergangenen Jahres war die feierliche Einweihung der neuen Günzburger Feuerwache am 09. September, in der das Gebäude endlich, nach coronabedingter Verzögerung, offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Auch die gesamte Bevölkerung hatte zwei Tage darauf im Rahmen eines Tages der offenen Tore die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten der Günzburger Feuerwehr kennenzulernen.

Insbesondere auf die Aus- und Weiterbildung wird bei unserer Feuerwehr großer Wert gelegt. So konnten im vergangenen Jahr beispielsweise einige Atemschutzgeräteträger ausgebildet werden. Auch in den Bereich der Jugend wird stark investiert: Rund 20 Aktive aus dem Stadtgebiet ab 16 Jahren schlossen das Basismodul der Modulare Truppausbildung erfolgreich ab. Daneben fanden viele Einsatzübungen, teilweise gemeinsam mit den Ortsteilwehren, sowie Vereins- und Kameradschaftsveranstaltungen statt.

Verkehrsunfälle und Behinderungen, Brände sowie abgestürzte Kleinflugzeuge: Einige der Einsätze im Jahr 2022 waren für unsere Floriansjünger gefährlich, manche auch belastend. Trotz aller Herausforderungen, die die Aktiven unserer Wehr das Jahr über bewältigen mussten, konnte durchgehend ein hohes Maß an Kompetenz und persönlichem Engagement bei sämtlichen Aufgaben und Einsätzen festgestellt werden.

Im Rahmen dieses Jahresrückblicks möchte ich ganz persönlich, aber auch im Namen der Stadt Günzburg, allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die geleistete Arbeit danken. Vor allem gilt der Dank den aktiven Mitgliedern, die sich in der Brandbekämpfung, bei Unfällen und Autobahnkollisionen selbstlos für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen. Große Anerkennung verdienen neben den Männern und Frauen der aktiven Truppe auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in der Jugendgruppe und die Löschführer, die bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit immer wieder hervorragende Arbeit leisten. Vergessen möchten wir auch nicht die Familien der Floriansjünger, ohne deren Unterstützung und Rückhalt ein Ehrenamt in dieser Form kaum möglich wäre.

Allen Leserinnen und Lesern nun viel Spaß und interessante Einblicke in unsere Freiwillige Feuerwehr Günzburg.



Gerhard Jauernig
Oberbürgermeister

Einsätze im Jahr 2022

	Gesamteinsätze	405
Einsatzarten	Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände)	113
	Einsätze im Technischen Hilfsdienst (THL)	191
	Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen	16
	Sicherheitswachen	58
	Sonstige Tätigkeiten	27
Einsatzgebiet	Stadtgebiet	354
	Landkreis	19
	außerhalb des Landkreises	3
	auf der Bundesautobahn A8	29
Monat	Januar	17
	Februar	24
	März	24
	April	31
	Mai	34
	Juni	36
	Juli	34
	August	85
	September	20
	Oktober	34
	November	27
	Dezember	39
Tag	Montag	44
	Dienstag	59
	Mittwoch	56
	Donnerstag	52
	Freitag	82
	Samstag	63
	Sonntag	49
Zeit	bei Tag (von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr)	256
	bei Nacht (von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr)	149

Stundenübersicht

Geleistete Einsatzstunden
Wachdienste und Feuersicherheitsdienste

5.534

1.372

Gesamteinsatzstunden

6.906

*Bei insgesamt 97 Übungen wurden im Jahr 2022
3.196 Stunden geleistet.*



Das neue Jahr startete für die Feuerwehr Günzburg mit einem schon fast klassischem Einsatz: Eine Brandmeldeanlage, ausgelöst durch einen Feuerwerkskörper. Um 0:33 Uhr holten uns am **Samstag, 01. Januar** die Funkmeldeempfänger weg von den Neujahrsfeiern ins Feuerwehrhaus. "Ausgelöste Brandmeldeanlage in der Tiefgarage Altstadt" lautete die Meldung. Gewohnt rückten wir zum bekannten Objekt aus, konnten aber in der Tiefgarage nur abgebranntes Feuerwerk feststellen. Nachdem der Rauch verzogen war stellten wir die Anlage zurück und waren 20 Minuten nach Alarm bereits wieder auf dem Weg zu unseren Familien.

Zwei Tage später wurden wir am **Montag, 03. Januar** um 17:05 Uhr wieder mit dem Stichwort B BMA alarmiert. Diesmal führte uns der Weg in eine Wohnung, in welcher ein Rauchmelder ausgelöst hatte. Vor Ort stellten wir Brandgeruch fest, welcher ein sofortiges Eingreifen bedeutet. Wir betreten unter schwerem Atemschutz den betroffenen Bereich, konnten zum Glück aber kein Feuer feststellen. Auf einer eingeschalteten Herdplatte wurde ein Plastikdeckel vergessen. Schnell konnten wir diesen entfernen, die Wohnung belüften und vermeldeten nach 45 min Einsatzende.

19. Januar 2022
Brand PKW
Autohaus König

"Brand eines PKW im Hof" lautete die Einsatzmeldung am **Mittwoch, 19. Januar**. Um 16:12 Uhr rückten wir in den Betriebshof eines Autohauses in der Heidenheimer Straße aus. Hier hatte ein PKW nach der Wartung plötzlich zum Brennen angefangen. Dank des schnellen Eingreifens der Mitarbeiter konnte ein Ausbreiten auf das gesamte Fahrzeug verhindert werden. Trotzdem kontrollierten wir den Brandbereich, löschten diesen abschließend ab und stellten mittels der Wärmebildkamera sicher, dass kein Glutnest übersehen wurde. Um 16:54 konnten wir das leider unbrauchbare Auto dem Werkstattleiter übergeben und den Einsatz beenden.

Zu einem sehr traurigen Einsatz wurden wir am **Dienstag, 25. Januar** um kurz nach 22 Uhr alarmiert. "Verkehrsunfall mit PKW, eine Person eingeklemmt" wurde durch den Notrufer berichtet. Schnell rückten wir zur Einsatzstelle auf die ST2510 aus, erfuhren jedoch noch vor unserem Eintreffen, dass ein Arzt den Tod des Patienten festgestellt hatte. Der Fahrer des Unfallfahrzeuges war mit hoher Geschwindigkeit frontal gegen einen Brückenpfeiler gefahren und eingeklemmt im PKW verstorben. Bedrückend befreiten wir den Eingeklemmten nach Rücksprache mit der Polizei aus seiner misslichen Lage. Die aufwendige technische Rettung, welche den gesamten Rettungssatz und einiges an Wissen abverlangte, konnte nach über einer Stunde abgeschlossen werden. Nach der Bergung mussten wir feststellen, dass die verstorbene



Person unter den Kameradinnen und Kameraden nicht unbekannt war, weshalb wir uns dazu entschieden die Einsatzstelle an die Feuerwehr Leipheim zu übergeben. Der belastende Einsatz wurde an diesem Abend mit dem speziell geschulten PSNV-E-Team des Landkreises im Gerätehaus aufgearbeitet.

Gleich drei Einsätze mit nahezu gleichzeitiger Alarmierung erwarteten uns am **Montag, 31. Januar**. Die erste Alarmierung war als nicht zeitkritisch gekennzeichnet: In einem Geschäftsgebäude ist eine Wasserleitung geplatzt und dieses stand nun teilweise unter Wasser. Noch auf dem Weg zum Gerätehaus erreichte uns ein weiterer Alarm. Durch einen kleinen Sturm ist ein Schaden an einem Kamin eines Wohnhauses entstanden. Wir sollen mittels Drehleiter den Schaden so beseitigen, dass die Gefahr des Absturzes behoben ist. Die meisten Kameraden waren noch nicht mal in der Umkleidekabine, als die Leitstelle einen dritten Einsatz aufgenommen hatte. Verkehrsunfall mit PKW auf der BAB 8. Wir teilten schnell die Ressourcen nach Dringlichkeit auf und arbeiteten die verschiedenen Einsatzstellen ab. Drei voneinander unabhängige Einsatzstellen sind zwar selten, dennoch konnten wir nach rund zwei Stunden an allen Einsatzorten die Heimfahrt antreten.

Mitten in der Nacht rissen uns die Funkwecker am **Mittwoch, 02. Februar** um 01:14 Uhr aus dem Schlaf. Gemeinsam mit der Feuerwehr Denzingen wurden wir zu

einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Ein PKW ist in der Ichenhauser Straße von der Fahrbahn abgekommen, hatte einen Baum umgefahren und ist schließlich im Grünstreifen zu stehen gekommen. Wir eilten mit dem Rüstzug zur Einsatzstelle, stellten aber glücklicherweise keine eingeklemmte Person fest. In Absprache mit der Stadtteilwehr leuchteten wir die Unfallstelle aus, banden auslaufende Betriebsstoffe und klemmten die Batterie ab. Nachdem die Ermittlungen der Polizei zur Unfallursache (vermutlich deutlich überhöhte Geschwindigkeit) abgeschlossen waren, unterstützten wir den Abschleppdienst. Um kurz nach 03:00 Uhr waren die Kameraden aus Denzingen und wir wieder am Gerätehaus

Früh am **Freitagmorgen des 04. Februars** wurden wir um 05:21 Uhr zu einer etwas kuriosen Drehleiterrettung alarmiert. Diesmal auf Anforderung der Polizei und nicht des Rettungsdienstes sollten wir eine Person vom Balkon im ersten Stock retten. Diese stand unterkühlt und nur leicht bekleidet in dieser misslichen Lage. Wir verschafften uns schnell mittels Steckleitern einen Zugang zur Person und versorgten sie sofort mit Decken. Zeitgleich fräste ein anderer Trupp den Zylinder der Wohnungstüre auf, sodass wir die Person in das warme Innere der Wohnung retten konnten und schließlich dem Rettungsdienst übergaben. Nach knapp einer Stunde waren wir zurück am Gerätehaus und konnten in den Arbeitstag starten.



4. Februar 2022 DLK Rettung Niederstotzingen

Noch in Übung vom Vormittag alarmierte uns die Leitstelle am **Freitag, 04. Februar** wieder zu einer Drehleiterrettung. Diesmal lag der Einsatzort nicht nur außerhalb des Stadtgebiets, sondern sogar außerhalb des Bundeslandes. Im Rahmen einer landkreisübergreifenden Hilfe unterstützten wir die Feuerwehr Niederstotzingen. Deren eigentlich zuständige Drehleiter hätte durch eine Baustelle eine deutlich zu lange Anfahrt gehabt. Gewohnt führen wir zum gemeldeten Objekt, zu dem wir dank eines Lotsenfahrzeug aus Niederstotzingen schnell hinfanden. Gemeinsam mit den Kameraden konnten wir die Person aus dem ersten Stock retten und dem Rettungsdienst übergeben.

12. Februar 2022 VU zwischen Leipheim und Günzburg

Gerade zurück von der Nachbarschaftshilfe schrillten schon wieder die Funkwecker. Um 12:38 Uhr wurden wir diesmal auf die BAB 8 alarmiert. Der Fahrer eines Fahrzeuges hatte einen medizinischen Notfall und stand mit seinem PKW

alleine auf dem Standstreifen. Damit der Rettungsdienst sicher arbeiten konnte und die herumlaufenden Personen nicht übermäßig gefährdet werden, sicherten wir die Einsatzstelle ab. Nach der medizinischen Versorgung gaben wir den Standstreifen wieder frei und fuhren zurück ans Gerätehaus.

Dort angekommen blieb uns keine Zeit um eine Pause zu machen. "Person in Wohnung eingeschlossen" lautete die Alarmmeldung, die uns als vierter Alarm an diesem Tag um 14:00 Uhr erreichte. Trotz des pausenlosen Einsatz einiger Kameraden war auch hier schnell ein Zugang zur Wohnung verschafft und die Person an den Rettungsdienst übergeben. Nach über acht Stunden Dauereinsatz war das zum Glück der letzte Einsatz an diesem Tag.

Zu einem Auffahrunfall mit zwei PKW wurden wir am **Samstag, 12. Februar** um 11:26 Uhr alarmiert. Der Weg führte uns auf die ST2510, also die ehemalige B10, Richtung Leipheim. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, regelten den Verkehr und



unterstützten den Abschleppdienst. Im Anschluss reinigten wir die Fahrbahn und hoben die halbseitige Sperrung wieder auf. Nach knapp zwei Stunden waren alle Fahrzeuge am Gerätehaus zurück.

Gerade fertig mit dem Abendessen um 20:13 Uhr holte uns eine Alarmierung am **Sonntag, 13. Februar** weg von unseren Familien. Die geringe Information "Rauchenwicklung im Gebäude" ließ uns mit dem gesamten Löschzug ausrücken. Vor Ort konnten wir diese Lage bestätigen und als Auslöser angebranntes Essen auf dem Herd feststellen. Wir löschten das verbrannte Essen ab, kontrollierten den betroffenen Raum mittels Wärmebildkamera und belüfteten die Wohnung. Die mittlerweile verpflichtenden Rauchmelder haben hier erneut Leben gerettet, denn ohne diese wäre der Brand vermutlich zu spät entdeckt worden. Trotz aller präventiven Maßnahmen kommt dieses Szenario immer noch regelmäßig vor. Es ist unglaublich wichtig, dass vor Verlassen der Wohnung immer kontrolliert wird, ob Herd und Backofen ausgeschaltet sind.

Eine Rauchsäule über dem Kappenzipfel alarmierte unsere Wehr am **Donnerstag, 17. März** um 18:27 Uhr. Im Garten eines Wohnhauses stand eine Gartenhütte im Vollbrand. Schnell griffen wir das Feuer unter schwerem Atemschutz an, mussten allerdings feststellen, dass der Zugang zum Brandobjekt alles andere als einfach war. Glücklicherweise konnten wir uns über das Gelände des Bauhofes einen zweiten Angriffsweg verschaffen und so, wenn auch aus etwas Entfernung, den Brand von zwei Seiten bekämpfen. Etwa 30 Minuten nach unserem Alarm vermeldeten wir "Feuer aus" und begannen mit den Nachlöscharbeiten.

Schon zwei Tage später wurden wir am **Samstag, 19. März** um 15:35 erneut zu einem Feuer alarmiert. Diesmal brannte eine Freifläche zwischen Deffingen und Denzingen. Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Deffingen und den nachalarmierten Kräften aus Denzingen und Günzburg versuchten wir schnell mitten in das unwegsame Gelände Löschwasser zu transportieren. Wir positionierten das TLF



17. März 2022
Brand Gartenhütte
Kappenzipfel

19. März 2022
Brand Freifläche
bei Deffingen



22. März 2022
Brand PKW

4000 als Puffer und stellten mit den beiden anderen Fahrzeugen einen Pendelverkehr her. Durch die gute Zusammenarbeit konnte der Flächenbrand schnell unter Kontrolle gebracht und nur wenige Hundert Quadratmeter Wiese den Flammen überlassen werden.

2022 stellte für uns hinsichtlich der B16 immer wieder eine Herausforderung dar. Dass genau auf dieser Baustelle am **Montag, 21. März** nun auch noch ein LKW verunfallt, hatte die Situation nicht erleichtert. Bei Beladearbeiten ist der Untergrund des LKW abgerutscht und hatte den LKW ins Kippen gebracht. Wir wurden um 14:26 Uhr zu diesem Unfall alarmiert, sicherten das Fahrzeug ab, stellten den Brandschutz sicher und verhinderten einen Umweltschaden. Nachdem eine Fachfirma den LKW wieder aufgestellt hatte, konnten wir die Rückfahrt zum Gerätehaus antreten.

21. März 2022
umgestürzter LKW
B16



Zu einer bekannten Einsatzstelle wurden wir am **Dienstag, 22. März** um 12:24 Uhr alarmiert. Waren wir noch am Tag zuvor hier bei einem LKW-Unfall, stand heute ein Brandereignis auf dem Einsatzmonitor. Brand eines Palettenstapels und zweier PKW, der bereits auf die Böschung übergreifen hatte. Da die Bahnbrücke an der B16 zu diesem Zeitpunkt nicht vorhanden war, mussten wir einen größeren Umweg fahren und konnten erst nach erschwelter Anfahrt mit den Löscharbeiten beginnen. Auch, wenn sowohl für das Holz als auch für die PKWs die Hilfe etwas länger dauerte, konnten wir dennoch größeren Schaden abwenden. Unter schwerem Atemschutz bekämpften wir die Feuer, kontrollierten den Löscherfolg mit der Wärmebildkamera und übergaben die Einsatzstelle an die Polizei.

Doppeldecker-Flugzeug abgestürzt: Großalarm für die Feuerwehr Reisenburg und unsere Wehr am **Dienstag, 29. März** um 19:03 Uhr. Beim Landeanflug legte eine Doppeldeckermaschine aufgrund von technischen Problemen auf der Landebahn eine



29. März 2022
Flugzeugabsturz
Donauried

Bruchlandung hin. Wir rückten mit dem Rüstzug zur Einsatzstelle aus, für welche wir wieder einen Umweg in Kauf nehmen mussten. Vor Ort konnten wir glücklicherweise einen leicht verletzten Piloten und ein zerstörtes Flugzeug finden. Gemeinsam mit der Feuerwehr Reisenburg stellten wir den Brandschutz sicher, sperrten den Bereich für die Luftfahrtbehörde ab und leuchteten die Einsatzstelle aus. Nach über drei Stunden konnten wir die Heimfahrt antreten.

Feuer mit Menschenleben in Gefahr. Am **Samstag, 16. April** rückten wir um 11:30 Uhr zu einem gemeldeten Zimmerbrand aus. Schon auf der Einsatzfahrt rüsteten wir uns mit schwerem Atemschutz, Wärmebildkamera und Fluchttreter aus, sodass wir schnell die Personenrettung beginnen können. Glücklicherweise waren bei unserem Eintreffen bereits alle Personen aus der Wohnung, sodass wir direkt mit der Brandbekämpfung starten konnten. Hierbei stellten wir erneut angebranntes Essen auf dem Herd fest, wodurch wir nur in geringem Maß tätig werden mussten. Wir löschten das mittlerweile unerkennbare

Lebensmittel ab, kontrollierten die verrußte Küche und belüfteten die Wohnung. Pünktlich zum Mittagessen konnten wir die Einsatzstelle an die Polizei und die Bewohner übergeben und zu unseren, hoffentlich nicht verbrannten, Mahlzeiten heimfahren.

Am **Montag, 02. Mai** wurden wir um 09:40 Uhr mit unserer Drehleiter zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Wir sollten eine Person über den Rettungskorb aus dem oberen Stockwerk retten. Diese Art von Einsatz kommt bei Feuerwehren mit Drehleiter häufiger vor und stellt einen Routine-Einsatz dar. Gewohnt erkundeten wir die Einsatzstelle, brachten die Drehleiter in Stellung und bauten alles zur Rettung mittels Krankentragehalterung auf. Neben der Drehleiter selbst rückt auch immer ein Mehrzweckfahrzeug aus. Das Personal sperrt die Straße und unterstützt sowohl die Drehleiter als auch den Rettungsdienst. Nach wenigen Minuten konnten wir die Person auf der Trage lagern und sicher zu Boden bringen. Wir bauten alles zurück und fuhren zum Gerätehaus.

Lautes Schrillen war am **Donnerstag, 19. Mai** um 09:57 Uhr in den Verkaufsräumen der BayWa zu hören. Die dortige Brandmeldeanlage hatte ausgelöst und damit automatisch unseren Löschzug alarmiert. Ein Einsatz wie dieser ist für unsere Wehr Routine. Mit über 100 aufgeschalteten automatischen Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet haben wir regelmäßig Kontakt mit den Anlagen. Zum Glück steckt hinter einer Auslösung nur selten ein Brandereignis, dennoch müssen wir bis zum Beweis des Gegenteils von genau so einem ausgehen. Geübt rückten wir in die Violastraße aus, prüften am Feuerwehrinformationszentrum welcher Melder ausgelöst hatte und erkundeten den betroffenen Bereich. Diesmal waren, wie so oft, Bauarbeiten der Grund des Alarms. Wir belehrten die Betreiber, stellten die Anlage zurück und konnten die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Während die Gäste im Forum am Hofgarten gespannt dem Bühnenprogramm lauschen sind wir im Hintergrund tätig. Bei jeder Veranstaltung mit großer Bühne sind immer zwei Kameraden im Haus vor Ort und kümmern sich um alle brandschutztechnischen Belange, so auch am **Sonntag, 29. Mai**. Im Falle eines Brandereignisses evakuieren die Helfer sofort das Haus, erkunden die Einsatzstelle und weisen die anfahrenden Kollegen ein. Natürlich ist ein Blick auf und hinter die Kulissen manchmal auch möglich, denn das Team des Forums leistet aus Feuerwehrperspektive sehr gute Vorarbeit. Neben Sicherheitswachen im

Forum am Hofgarten sind wir auch bei größeren öffentlichen Veranstaltungen, wie dem Guntiafest oder dem Volksfest, vor Ort.

Um 08:07 Uhr schrillten am **Samstag, 11. Juni** unsere Funkmeldeempfänger. Die Alarmdurchsage ließ auf Dringlichkeit deuten: Verkehrsunfall eCall ohne Sprachkontakt. Da keine Sprechverbindung zum Notrufer aufgebaut werden konnte, gehen wir in solch einem Fall immer von einer bewusstlosen, eingeklemmten Person aus. Schnell eilten wir mit dem Rüstzug zur gemeldeten Einsatzadresse, konnten vor Ort jedoch kein Unfall finden. Trotz intensiver Suche der Polizei, des Rettungsdienstes und von uns wurden wir nicht fündig und beendeten den Einsatz mit einem leicht mulmigen Gefühl. Solche Alarmierungen begegnen uns immer häufiger. Grund ist meistens, dass versehentlich der eCall-Knopf (bei allen Neufahrzeugen Pflicht) gedrückt wird oder durch einen technischen Defekt selbst auslöst.

12. Juni 2022
Brand B4 bei Arkema



Kilometerweit sichtbar eine Rauchsäule über Wasserburg, Sirenen im Stadtgebiet hörbar und parallel die Auslösung des Vollaarms unserer Wehr. Am **Sonntag, 12. Juni** um 14:13 Uhr erwartete uns genau dieses Szenario bei der Firma ARKEMA in Wasserburg. Dutzende Feuerwehren rückten zu diesem Störfallbetrieb an, denn es brannte sehr offensichtlich dort. Wissentlich um die hohe Gefahr der dort hergestellten Chemieprodukte eilten wir mit unserem Löschzug und verschiedenen Zusatzfahrzeugen zum Objekt. Die imposante Rauchsäule hatten die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr bereits auf der Anfahrt deutlich wahrgenommen. Beim Eintreffen stellten wir gemeinsam mit der Werkfeuerwehr fest, dass es sich um brennende Fettsäuren in einem Klärbecken handelt. Diese konnten zum Glück schnell abgelöscht werden und beschädigten so nur gering das Becken und die umliegende Vegetation. Bereits nach einer halben Stunde konnten wir "Feuer aus" melden und zu unserem Standort zurückkehren.

Doch nur wenige Tage später am **Freitag, 17. Juni** war um 14:46 Uhr das gleiche Alarmbild geboten. Diesmal fragte sogar der Tower aus Augsburg bei unserer Leitstelle nach, ob es hier brennen würde. Noch in Übung von der Vorwoche rückten wir in gleicher Stärke erneut aus und fanden die gleiche Situation vor. Auch an diesem Tag war schnell das Feuer unter Kontrolle, diesmal noch bevor externe Kräfte eintrafen. Wir unterstützten kurz die Werkfeu-

erwehr, konnten aber nach wenigen Minuten die Heimfahrt antreten. Die Firma ARKEMA band die Fettsäuren nun anderweitig ab, sodass es zu keinem weiteren Brandereignis kam.

Zu einer Verkehrslenkung auf die BAB 8 wurden wir am **Samstag, 18. Juni** um 11:07 Uhr alarmiert. Ein LKW hatte durch einen Ladungsfehler literweise Farbe auf der Fahrbahn verloren. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, fingen nach unseren Möglichkeiten die noch auslaufende Farbe auf und besprachen mit der Polizei und dem Autobahnbetreiber die weiteren Maßnahmen. Letzterer veranlasste die Reinigung und löste unsere Kräfte bei der Sperre aus. Nach etwas über einer Stunde konnten wir, zum Glück nicht mit farbigen Reifen, die Heimfahrt antreten.

Bereits am **22. Juni** klingelte beim Kommandanten plötzlich das Telefon. Er soll sich zeitnah zu einer spontanen Besprechung bei der Polizei einfinden, denn es wurde eine Bombe im Kimmerle-Ring gefunden. Diese muss entschärft werden und der Kampfmittelräumdienst braucht Unterstützung durch die Feuerwehr. Wir riefen einen kleinen Stab zusammen, planten welche Fahrzeuge wo das Gebiet absperren, welche Häuser evakuiert werden müssen und welche Fahrzeuge den Brandschutz sicherstellen. Schnell waren hierfür auch zahlreiche Helfer gefunden, die in der nächsten Früh am **23. Juni** ab 06:30 Uhr den Plan in die Tat umsetzten. Gemeinsam mit den Feuerwehren Deffingen und Denzingen waren wir so



18. Juni 2022
Farbe aus LKW

den ganzen Vormittag fest besetzt, um im Explosionsfall sofort helfen zu können. Mehrere Stunden nach Dienstbeginn wurde uns durch die Polizei gemeldet, dass die Bombe entschärft sei und wir zurückbauen können.

Ein lautes Piepsen veranlasste die Nachbarn einer Wohnung am **26. Juni** um 21:48 Uhr den Notruf zu wählen. Mehrere Rauchwarnmelder hatten ausgelöst, auf Klingeln und Klopfen würde niemand reagieren. Schnell eilten wir zur Einsatzstelle und konnten die Lage so bestätigen. Da Gefahr in Verzug war, brachen wir die Türe auf, suchten nach der vermissten Person und löschten das Feuer. Der Bewohner konnte zum Glück lebend, wenn auch tief schlafend gefunden werden. Er hatte sich Essen warm machen wollen und dieses dann beim zu Bett gehen vergessen. Hier haben Rauchmelder erneut Leben gerettet.

30. Juni 2022
Person unter Zug



Die Planungen der letzten Bombenentschärfung waren noch nicht archiviert, wurden wir zu einer weiteren Bombe alarmiert. Wir zogen den Plan der Vorwoche aus der Schublade und setzten das Bewährte am **Donnerstag, 30. Juni** erneut um. Doch diesmal waren wir nicht nur für die Bombe gefordert. War es beim letzten Mal parallel entspannt, sodass die Zeit für Übungsdienst genutzt werden konnte, wurden wir dieses Mal noch vor Beginn der Entschärfung zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage ins Legoland gerufen. Der Park war eigentlich teilweise im Evakuierungsradius, sodass der Kampfmittelräumdienst erst um Einfahrerlaubnis gefragt werden musste. Nach Erkundung und Rückstellung sperrten wir den Bereich wieder, sodass die eigentliche Entschärfung beginnen konnte. Doch zum Übungsdienst kamen wir weiterhin nicht. Kurze Zeit später wurden wir in den Bahnhof Günzburg zu "Person unter Zug" alarmiert. Wieder rückte unser Rüstzug dorthin aus und unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung des schwerverletzten Patienten. Während dieser Zeit übernahmen die Kameraden der ebenfalls eingesetzten Stadtteilwehren die Absicherung. Nach drei Einsätzen, vielen Schnittstellen mit Polizei und Rotem Kreuz und einer erneut entschärften Bombe konnten wir zum Mittag Einsatzende vermelden.

Die anhaltende Trockenheit des vergangenen Sommers hatte sich auch im Landkreis bemerkbar gemacht. Am **Donnerstag, 14. Juli** wurden verschiedene Feuerwehren an die Bahnstrecke Ulm-Augsburg in den

Bereich Freihalden alarmiert. Dort hatte sich ein Böschungsbrand auf mehrere Hundert Meter ausgedehnt und war teilweise nur noch über die Gleisanlage erreichbar. Da wir über Draisinen verfügen, wurden wir um 10:42 Uhr mit diesen nachgefordert, sodass ein Löschgriff über die gesperrten Gleise erfolgen konnte. Zum Glück konnten die Kameraden vor Ort das Feuer eindämmen und löschen, sodass wir bei diesen Maßnahmen nicht helfen mussten.

Stärkerer Wind lies ein Gerüst im Markgrafenweg teilweise einstürzen. Alarm für unsere Wehr am **Mittwoch, 20. Juli** um 21:30 Uhr zum Sichern des Gebäudes. Unter großer Vorsicht versuchten wir ein Abstürzen der losen Teile zu verhindern. Durch den immer noch präsenten Wind war das allerdings sehr gefährlich. Wir verständigten einen Gerüstbauer, der diese Arbeit routinemäßig durchführen konnte. Nach mehreren Stunden konnten wir die Einsatzstelle an die Polizei übergeben und die Heimfahrt antreten.

In der Hauptferienzeit ist der Landkreis Günzburg ein beliebtes Reiseziel, vor allem durch das weltweit bekannte LEGOLAND Deutschland. In den am **Donnerstag, 11. August** gut besuchten Park wurden wir um 14:10 Uhr alarmiert. Die Meldung lautete "Verkehrsunfall mit leerem Bus oder LKW, Person eingeklemmt". Schnell eilten wir mit dem Rüstzug in den Freizeitpark, vor welchem uns bereits das Notfall-Team erwartete. Es seien zwei Achterbahnwagen ineinander gefahren und die verunfallten Personen seien auf ca.



acht Meter Höhe eingeklemmt oder eingeschlossen. Wir erkundeten die Einsatzstelle und besprachen mit dem Rettungsdienst die Dringlichkeit der Patientenrettung. Mittels Drehleiter und Hubsteiger begannen wir zügig einen Greifzug in Position zu bringen und gemeinsam mit den Technikern des Legolands die Achterbahnen auseinander zu ziehen. Mit hydraulischem Rettungsgerät konnten wir die geringen Einklemmungen an den Füßen lösen und so die Personen nach und nach befreien. Unterstützt wurden wir dabei auch von der Höhenrettung der BF Augsburg, die bereits initial mitalarmiert wurde. Nach etwa zwei Stunden waren alle 34 Personen befreit und konnten durch den Rettungsdienst versorgt werden. Dieser war ebenfalls mit einem Großaufgebot vor Ort, musste aber glücklicherweise nur wenige Gäste in ein Krankenhaus bringen. Besonders an diesem Einsatz war die hervorragende Zusammenarbeit mit den am Einsatz beteiligten Hilfsorganisationen und vor allem mit dem Legoland. Dieses hatte uns von Anfang bis Ende an jeder erdenklichen Stelle in hohem Maße unterstützt und so einiges an Arbeit erleichtert.

20. Juli 2022
Gerüsteinsturz
Markgrafenweg



19. August 2022
Drohender Hangrutsch
im Legoland

Wenige Tage später am **Freitag, 19. August** waren wir ab 10:37 Uhr für über 24 Stunden im Einsatz. Grund dafür war ein schweres Unwetter mit heftigem Starkregen, welches das Stadtgebiet heimgesucht hatte. Mit zahlreichen Kameraden pumpen wir Keller aus, entfernten Bäume von der Straße und sicherten einen Hangrutsch ab. Während all dieser Einsätze wurden wir auch zur Erstversorgung auf das laufende Volksfest zu einer Reanimation gerufen. Durch den Umbau der B16 hatte der Rettungsdienst einen längeren Anfahrtsweg, sodass wir den Sanitätswachdienst vor Ort unterstützten. 33 Einsätze später konnten wir am nächsten Morgen Betriebsende für unsere Feuerwehr melden.

20. August 2022
VU PKW Überschlag
Mittelried



Doch am Abend wurden wir am **Samstag, 20. August** um 22:38 Uhr erneut alarmiert. Ein PKW war auf Höhe der Mittelriedsiedlung von der Fahrbahn abgekommen und hatte sich mehrfach überschlagen. Laut Alarmmeldung sei eine Person im PKW eingeklemmt. Wir eilten mit

hydraulischem Rettungsgerät auf die Staatsstraße 1168 und fanden ein Feld voller Trümmerteile vor. Das verunfallte Fahrzeug war deutlich deformiert und lies wenig Raum für eine Person. Fast wie durch ein Wunder konnte sich der Fahrer selbst befreien und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Wir sperrten die Straße, banden auslaufende Betriebsmittel ab, machten das Fahrzeug stromlos und leuchteten die Einsatzstelle zur Unfallaufnahme aus. Knapp drei Stunden nach Alarm konnten wir auch diesen Einsatz beenden und in unser verdientes Wochenende gehen.

Kurz nach dem Mittagessen am **Montag, 22. August** wurden wir um 13:52 Uhr zu einem Gartenhüttenbrand alarmiert. Die deutlich sichtbare Rauchsäule bestätigte unsere Einsatznotwendigkeit bereits auf der Anfahrt. Wir konnten so mehr oder weniger auf Sicht anfahren. Unser Angriffstrupp rüstete sich bereits auf dem Weg mit schwerem Atemschutz aus und konnte nach Eintreffen des Löschfahrzeugs direkt mit der Brandbekämpfung beginnen. Da die Gartenhütte in Vollbrand stand war eine Wasserversorgung notwendig, jedoch an der Einsatzstelle (eine Kleingartenanlage) kein Hydrant. Mit mehr als 100 Metern Schlauch mussten wir die Strecke zum nächsten Hydranten überwinden und so unseren Kameraden ein durchgehendes Löschen ermöglichen. Schnell konnten wir "Feuer aus" vermelden, unsere Ausrüstung wieder rückbauen und ans Gerätehaus zurückkehren.



Ein Tag später am **Dienstag, 23. August** schrillten die Funkmeldeempfänger um 19:23 Uhr. Ein PKW hatte sich auf der BAB 8 überschlagen, der Fahrer war schwer verletzt. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst fuhren wir zur Einsatzstelle, stellten den Brandschutz sicher und klemmten die Batterie ab. Noch auf Anfahrt wurden wir informiert, dass sich ein Rettungshubschrauber auf Anflug befindet, der die gesamte Breite der Autobahn zum Landen braucht. Wir richteten also eine Vollsperrung ein und stellten so eine problemlose Landung sicher. Nachdem der Patient versorgt war unterstützten wir den Abschleppdienst, reinigten teilweise die Fahrbahn und bauten die Vollsperrung zurück. Mittlerweile im Dunkeln traten wir nach knapp drei Stunden die Heimfahrt an.

Der Sportflugplatz im Donaumoos beschäftigt uns immer wieder. So auch am **Dienstag, 30. August** um 14:25 Uhr, als wir zu einem an die Landebahn angrenzenden Maisfeld alarmiert wurden. Ein Flugzeug hatte beim Starten technische Probleme und stürzte aus geringer Höhe direkt wieder ab. Zwar war die Maschine



sichtbar zerstört, jedoch konnten die Piloten nahezu unverletzt aus dem Flugzeug aussteigen. Schnell war klar, dass keine technische Rettung notwendig ist, allerdings Kerosin in das Feld und den danebenliegenden Bach läuft. Wir forderten den Gerätewagen Gefahrgut nach, brachten Ölschlingel in den Bach ein und fangen den auslaufenden Kraftstoff auf. Auf Anweisung der Umweltbehörde nahmen wir Bodenproben, welche in einem Labor ausgewertet wurden. Das zerstörte Flugzeug wurde durch Mitglieder des Flugplatzes geborgen, sodass wir nach einigen Stunden an das Gerätehaus zurückkehren konnten.

23. August 2022
VU BAB
FR Stuttgart

22. August 2022
Brand
Gartenhütte

30. August 2022
Flugzeug
in Maisfeld



Am **Mittwoch, 31. August** wurde unser Gerätewagen Gefahrgut um 17:16 Uhr alarmiert. Diesmal ging es nach Straß zu einem Brand eines Chemielagers, der dort schon einige Stunden wütete. Zwar ist der Einsatzort eigentlich in Zuständigkeit des Landkreises Neu-Ulm, der dortige Gerätewagen Gefahrgut hatte aber die notwendige Messtechnik bereits verbraucht. Gemeinsam mit der Messkomponente des Landkreises Günzburg führten wir die Messungen durch und berichteten der Einsatzleitung das Ergebnis.

Mit einem lauten Knall startete ein Einsatz am **Donnerstag, 01. September** um 13:58 Uhr. Beim zerschneiden eines Tanks kam es in einem rohstoffverwertendem Betrieb zu einer Verpuffung. Dabei wurde ein Mitarbeiter schwer verbrannt und musste vom Rettungsdienst versorgt werden. Dieser hatte zum Transport in eine Spezialkli-

nik einen Rettungshubschrauber angefordert, für dessen Landung wir angefordert wurden. Zeitgleich rückten wir auch mit Löschfahrzeugen aus, sodass wir für die Verpuffung eine Brandnachschauführen konnten. Zwar konnte der Rettungshubschrauber nicht an der Einsatzstelle landen, dennoch unterstützten wir den Rettungsdienst vor Ort. Die Erkundung an der Brandstelle ergab keinen Eingriff durch die Feuerwehr, sodass wir nach Abrücken des Rettungswagens ebenfalls ans Gerätehaus zurückkehren konnten.

Eine Alarmstufenerhöhung des Einsatzleiters brachte auch unseren Rüstzug am **Mittwoch, 14. September** um 18:20 Uhr in den Einsatz. Auf der B16 zwischen Deffingen und Kötz-Waldsiedlung, in der sogenannten MuNa-Senke, ist ein LKW gegen einen PKW gefahren. Im PKW war eine Person eingeklemmt, der LKW kam nach dem Unfall von der Straße ab und bremste in einem Baum. Beide Fahrer musste mit hydraulischem Rettungsgerät aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Wir unterstützten mit zwei Rettungssätzen im Abschnitt "LKW", sperrten mittels Verkehrssicherungsanhänger die B16 komplett und dienten mit dem Einsatzleitwagen als "Büro" für den Einsatzleiter. Die aufwendige, aber patientenschonende Rettung erforderte einen Einsatz vieler Materialien und einiges an Wissen unserer Gruppenführer. Schlussendlich konnten wir den Patienten dem Rettungsdienst und die Einsatzstelle an die örtlich zuständige Wehr übergeben.

1. September 2022
Verpuffung
Siemensstraße





14. September 2022
VU mit LKW
in der Munasenke

Mitten am Tag der deutschen Einheit holte uns am **03. Oktober** um 15:55 Uhr ein Einsatz von unseren Familien weg. In Münsterhausen war Quecksilber, ein giftiges Schwermetall, auf einem Fußweg gefunden worden. Unser Gerätewagen Gefahrgut war zur Unterstützung gerufen worden, damit mit spezieller Ausrüstung der Stoff vom Teerboden aufgefangen werden konnte. Wir stellten unser Material den Kameraden der örtlichen Wehr zur Verfügung, unterstützten bei der Verwendung und übergaben die Proben der Polizei. Den überörtlichen Einsatz konnten wir nach knapp zwei Stunden beenden.



3. Oktober 2022
Quecksilber auf Gehsteig
in Münsterhausen

Auf die BAB 8 führte uns ein Verkehrsunfall mit einem E-Auto am **Mittwoch, 12. Oktober** um 10:45 Uhr. Wir rückten mit unserem Rüstzug und der Verkehrsleitkomponente aus und sicherten die Unfallstelle ab. Da Unfälle mit Elektrofahrzeugen noch eher seltener

vorkommen ist solch ein Einsatz auch immer etwas besonders. Wir trennten am speziell dafür vorgesehenen Schalter die Hochvoltbatterie von der Fahrzeugelektronik und stellten den Brandschutz sicher. Im Anschluss konnte das Fahrzeug durch den Abschleppdienst geborgen und die Fahrbahn gereinigt werden. Wir übergaben die Einsatzstelle der Polizei und traten die Heimfahrt ans Gerätehaus an.



12. Oktober 2022
VU mit Hybrid-Porsche
BAB 8

Pünktlich zum Wochenstart schritten unsere Funkwecker am **Montag, 17. Oktober** um 07:58 Uhr. Ausgelöste Brandmeldeanlagen im Bezirkskrankenhaus und sowohl die Werkfeuerwehr als auch uns alarmiert. Gemeinsam kontrollierten wir den betroffenen Bereich, konnten jedoch kein Feuer finden. Vermutlich lösten Bauarbeiten den Melder aus, welchen die Kameraden des BKH zurückstellten. Ausgelöste Brandmeldeanlagen im Bezirkskrankenhaus kommen immer wieder vor. Wir sind hier immer unterstützend tätig und ergänzen das Team der Werkfeuerwehr mit Atemschutzgeräteträgern, Drehleiter und Löschfahrzeug. Kurz nach der Rückstellung waren wir schon wieder unterwegs zu unseren Arbeitgebern.

Wieder zur Brandmeldeanlage ins BKH wurden wir am **Montag, 24. Oktober** um 18:31 Uhr alarmiert. Doch noch auf Anfahrt zum

Gerätehaus wurde das Alarmstichwort auf "Brand Krankenhaus" erhöht. Ein Patient hatte Rauchmelder angezündet, die Feuer und Rauch auf einer geschlossenen Station nach sich zogen. Gemeinsam mit der Werkfeuerwehr evakuierten wir die Personen in den Innenhof, löschten das Feuer und belüfteten die Räume. Nach unserer Freigabe nahm die Kriminalpolizei die Ermittlungen auf. Wir konnten die Einsatzstelle an die Werkfeuerwehr übergeben und zu unseren Familien zurückkehren.

Immer wieder erwischen uns zwei Einsätze parallel, so auch am **Sonntag, 30. Oktober** ab 18:38 Uhr. Initial wurden wir zu einer Türöffnung alarmiert. Kurze Zeit später kam ein Alarm für die Feuerwehr Deffingen und uns zu einem Verkehrsunfall mit PKW vor dem Legoland. Schnell disponierten wir die Ressourcen, sendeten den Rüstwagen und die Drehleiter zur Türöffnung und das Schnelleinsatzfahrzeug zur Unterstützung nach Deffingen. Letzteres war vor allem notwendig, da der Notrufer einen beginnenden Brand des PKW meldete und unsere Kräfte bereits abfahrbereit im Fahrzeug saßen. Beide Einsätze konnten wir erfolgreich abschließen.

Am **Mittwoch, 02. November** erreichte uns und die Feuerwehr Nornheim um 10:29 Uhr ein Alarm auf die ST2510. Gemeldet war ein brennender LKW im Bereich der Bremsen. Gemeinsam mit den Kameraden aus Nornheim rückten wir an die Einsatzstelle aus, konnten aber glücklicherweise kein Brander-

eignis feststellen. Bei der Kontrolle mittels Wärmebildkamera konnten wir eine heiß gelaufene Bremse feststellen, die wir leicht kühlten. Neben dieser Maßnahme sicherten wir die Schadensstelle ab und leiteten den Verkehr um. Ein Mechaniker nahm sich dem Problem an, sodass wir kurze Zeit später die Rückfahrt zum Gerätehaus antreten konnten.

Unsachgemäßer Umgang mit einem Paket löste einen Großeinsatz unserer Wehr am **Montag, 07. November** um 21:02 Uhr aus. Aus einem Paket strömte ein unbekanntes Gas nachdem dieses im Postfrachtzentrum bearbeitet wurde. Unter schwerem Atemschutz kontrollierten wir mit verschiedenen Messgeräten das Gas, konnten aber kein explosives Gemisch feststellen. Wir öffneten nach Rücksprache mit der Polizei das Paket und konnten eine beschädigte CO₂-Flasche finden. Diese verbrachten wir ins Freie, wo das restliche Gas abströmen konnte und übergaben das Paket der Polizei. Anschließend bauten wir unser Material zurück und kehrten unverseht nach Hause.

Der Beginn der Heizperiode veranlasste einen Bewohner eines Wohnhauses in Reisenburg am **Dienstag, 08. November** seinen Kachelofen anzuschüren. Kurz nach Inbetriebnahme kam es hier zu einer Rauchentwicklung, die die Feuerwehr Reisenburg und uns alarmierte. Um 09:03 Uhr rückten wir mit dem Löschzug und den Kameraden aus Reisenburg aus, kontrollierten unter schwerem Atemschutz das Gebäude und belüfteten dieses



schließlich. Zum Glück konnten die Bewohner das Wohnhaus selbst verlassen und kamen so mit dem Schrecken davon.

Durch Unachtsamkeit kam es am **Mittwoch, 09. November** um 12:07 Uhr auf der ST2510 an der Abzweigung nach Offingen zu einem Verkehrsunfall. Ein LKW hatte einen PKW gestreift und diesen bis zum Stillstand mitgeschleift. Hierdurch war die komplette Kreuzung blockiert, Betriebsmittel liefen aus. Wir rückten mit dem Rüstzug aus, sicherten die Unfallstelle ab, leiteten gemeinsam mit der Feuerwehr Reisenburg den Verkehr um und stellten gemeinsam mit der Feuerwehr Nornheim den Brandschutz sicher. Vor allem die Verkehrsleitung war zur Mittagszeit auf der stark befahrenen Straße eine umfangreiche Aufgabe. Aber auch diese konnten wir knapp drei Stunden nach Einsatzbeginn beenden und zum Standort zurückkehren.

7. November 2022
ABC 2
Postfrachtzentrum



11. Dezember 2022
Brand PKW BAB 8
FR München

Am dritten Advent holten uns am **11. Dezember** um 14:22 Uhr die Funkmelder auf die BAB 8. Ein PKW hatte im Motorraum zum brennen begonnen, sodass der Motorbereich nun in Vollbrand stand. Wir löschten den PKW ab und leiteten den Verkehr an der Einsatzstelle um. Damit nicht erneut ein Brand entsteht, klemmten wie die Batterie ab und kontrollierten den Motorraum mit der Wärmebildkamera. Nachdem das Fahrzeug abgeschleppt war, reinigten wir die Straße vom Löschschaum und fuhren in weihnachtlicher Stimmung zurück ans Gerätehaus.

Vom Rettungsdienst nachgefordert wurden wir am **Mittwoch, 14. Dezember** um 20:27 Uhr in eine Grillhütte. Dort ist auf einer Weihnachtsfeier eine Person kollabiert und brauchte medizinische Versorgung. Beim Eintreffen des Rettungsdienstes lösten deren CO-Warner aus, sodass dieser sofort eine Evakuierung des Gebäudes veranlasste.

Wir kontrollierten unter schwerem Atemschutz die Hütte und konnten als Ursache eine unsaubere Verbrennung in einem Ofen feststellen, welche wir ablöschten. Im Anschluss belüfteten wir die Grillhütte und kontrollierten den Erfolg mit unseren Messgeräten. Hier zeigte sich, wie wichtig die CO-Warner zum Schutz für den Rettungsdienst sind.

Am **Samstag, 17. Dezember** wurden wir um 15:49 Uhr zu einer Türöffnung alarmiert. Die Person war seit einem Tag nicht mehr gesehen und hatte die Türe versperrt. Wir öffneten die Türe, konnten die Person aber nur noch leblos vorfinden. Als wir die Einsatzstelle an die Polizei übergeben hatten, erhielten wir direkt einen weiteren Auftrag: Der Rettungsdienst braucht Unterstützung bei einer Reanimation. Wir eilten in die Unterstadt, halfen bei den lebenserhaltenden Maßnahmen und retteten die Person über die Drehleiter. Währenddessen sperrten wir die Straße und leiteten den Verkehr um. Etwas durchgeföhren konnten wir wenig später zum Standort zurückkehren.

Eigentlich sollte die NORA-App Gehörlosen die Möglichkeit geben einen Notruf abzusetzen. Im Dezember hatten es Cyberkriminelle auf die App abgesehen und immer wieder falsche Notrufe ausgelöst. Uns traf das am **Montag, 19. Dezember** um 19:58 Uhr mit gleich zwei parallelen Meldungen. Gemeldet wurde in der gleichen Straße an zwei Gebäuden ein Gasaustritt. Durch diese komische Meldung alarmierte die Leitstelle uns zur Erkundung,

welche ein groteskes Ergebnis lieferte: Beide Gebäude haben kein Gasanschluss. Wir meldeten den Notrufmissbrauch an die Polizei und beendeten den Einsatz.

Ein dramatisch anmutender Einsatz erwartete uns am **Mittwoch, 21. Dezember** um 16:54 Uhr. Zwei Kinder seien durch eine Eisschicht in den Egelsee eingebrochen. Schnell rückten wir, gemeinsam mit Einheiten des (Wasser-)Rettungsdienstes aus, konnten aber glücklicherweise feststellen, dass Passanten die Kinder bereits gerettet hatten. Bis zum Eintreffen der Rettungswagen betreuten wir die völlig durch-

nässten und unterkühlten Kinder. Erleichtert konnten wir ans Gerätehaus zurückkehren.

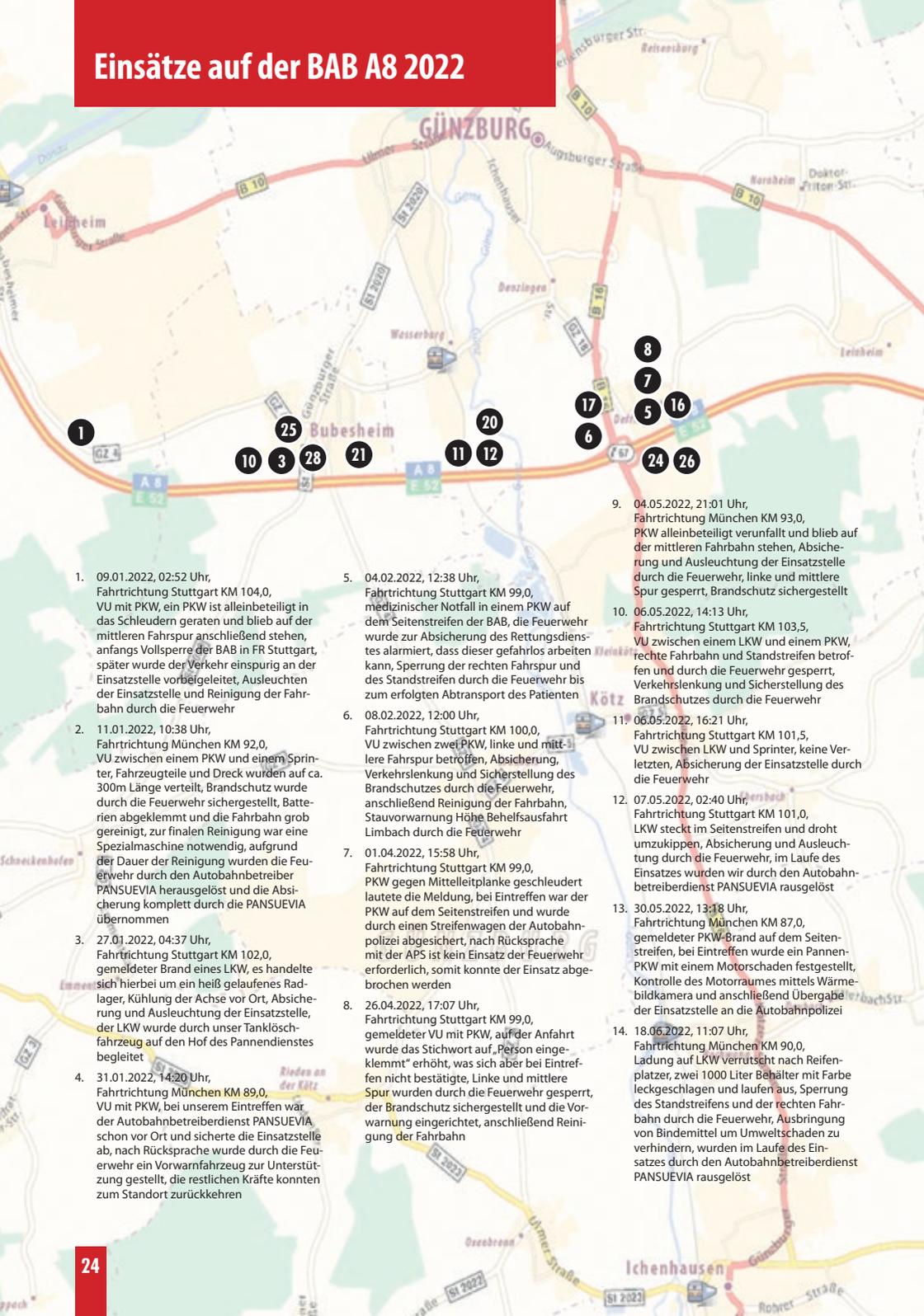
Der letzte Einsatz im Jahr 2022 führte uns am **Samstag, 31. Dezember** um 22:06 Uhr, wie auch der erste Einsatz in diesem Jahr, in die Tiefgarage am Forum am Hofgarten. Lustigerweise war auch bei diesem Einsatz ein im Innenraum gezündeter Feuerwerkskörper der Auslöser für unsere Alarmierung. Mit 405 Einsätzen im abgelaufenen Jahr schlossen wir so selbiges ab und konnten im Kreise unserer Familien ins neue Jahr starten.

Euer
HUTTER
— Lifestyle —
BUCHHANDLUNG
SCHREIBEN + SCHENKEN
— in Günzburg —

... der Anlaufpunkt
für Bücher, Büro
und schöne Dinge!

www.hutter.net

Einsätze auf der BAB A8 2022



1. 09.01.2022, 02:52 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 104,0, VU mit PKW, ein PKW ist alleinbeteiligt in das Schleudern geraten und blieb auf der mittleren Fahrspur anschließend stehen, anfangs Vollsperrung der BAB in FR Stuttgart, später wurde der Verkehr einspurig an der Einsatzstelle und Reinigung der Fahrbahn durch die Feuerwehr
2. 11.01.2022, 10:38 Uhr, Fahrtrichtung München KM 92,0, VU zwischen einem PKW und einem Sprinter, Fahrzeugteile und Dreck wurden auf ca. 300m Länge verteilt, Brandschutz wurde durch die Feuerwehr sichergestellt, Batterien abgeklemt und die Fahrbahn grob gereinigt, zur finalen Reinigung war eine Spezialmaschine notwendig, aufgrund der Dauer der Reinigung wurden die Feuerwehr durch den Autobahnbetreiber PANSUEVIA herausgelöst und die Absicherung komplett durch die PANSUEVIA übernommen
3. 27.01.2022, 04:37 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 102,0, gemeldeter Brand eines LKW, es handelte sich hierbei um ein heiß gelaufenes Radlager, Kühlung der Achse vor Ort, Absicherung und Ausleuchtung der Einsatzstelle, der LKW wurde durch unser Tanklöschfahrzeug auf den Hof des Pannendienstes begleitet
4. 31.01.2022, 14:20 Uhr, Fahrtrichtung München KM 89,0, VU mit PKW, bei unserem Eintreffen war der Autobahnbetreiberdienst PANSUEVIA schon vor Ort und sicherte die Einsatzstelle ab, nach Rücksprache wurde durch die Feuerwehr ein Vorwarnfahrzeug zur Unterstützung gestellt, die restlichen Kräfte konnten zum Standort zurückkehren
5. 04.02.2022, 12:38 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 99,0, medizinischer Notfall in einem PKW auf dem Seitenstreifen der BAB, die Feuerwehr wurde zur Absicherung des Rettungsdienstes alarmiert, dass dieser gefahrlos arbeiten kann, Sperrung der rechten Fahrspur und des Standstreifens durch die Feuerwehr bis zum erfolgten Abtransport des Patienten
6. 08.02.2022, 12:00 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 100,0, VU zwischen zwei PKW, linke und mittlere Fahrspur betroffen, Absicherung, Verkehrslenkung und Sicherstellung des Brandschutzes durch die Feuerwehr, anschließend Reinigung der Fahrbahn, Stauvorwarnung Höhe Behelfsausfahrt Limbach durch die Feuerwehr
7. 01.04.2022, 15:58 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 99,0, PKW gegen Mittelteilplanke geschleudert lautete die Meldung, bei Eintreffen war der PKW auf dem Seitenstreifen und wurde durch einen Streifenwagen der Autobahnpolizei abgesichert, nach Rücksprache mit der APS ist kein Einsatz der Feuerwehr erforderlich, somit konnte der Einsatz abgebrochen werden
8. 26.04.2022, 17:07 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 99,0, gemeldeter VU mit PKW, auf der Anfahrt wurde das Stichwort „Person eingeklemmt“ erhöht, was sich aber bei Eintreffen nicht bestätigte, Linke und mittlere Spur wurden durch die Feuerwehr gesperrt, der Brandschutz sichergestellt und die Vorwarnung eingerichtet, anschließend Reinigung der Fahrbahn
9. 04.05.2022, 21:01 Uhr, Fahrtrichtung München KM 93,0, PKW alleinbeteiligt verunfallt und blieb auf der mittleren Fahrbahn stehen, Absicherung und Ausleuchtung der Einsatzstelle durch die Feuerwehr, linke und mittlere Spur gesperrt, Brandschutz sichergestellt
10. 06.05.2022, 14:13 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 103,5, VU zwischen einem LKW und einem PKW, rechte Fahrbahn und Standstreifen betroffen und durch die Feuerwehr gesperrt, Verkehrslenkung und Sicherstellung des Brandschutzes durch die Feuerwehr
11. 06.05.2022, 16:21 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 101,5, VU zwischen LKW und Sprinter, keine Verletzten, Absicherung der Einsatzstelle durch die Feuerwehr
12. 07.05.2022, 02:40 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 101,0, LKW steckt im Seitenstreifen und droht umzukippen, Absicherung und Ausleuchtung durch die Feuerwehr, im Laufe des Einsatzes wurden wir durch den Autobahnbetreiberdienst PANSUEVIA rausgelöst
13. 30.05.2022, 13:18 Uhr, Fahrtrichtung München KM 87,0, gemeldeter PKW-Brand auf dem Seitenstreifen, bei Eintreffen wurde ein Pann-PKW mit einem Motorschaden festgestellt, Kontrolle des Motorschades mittels Wärmebildkamera und anschließend Übergabe der Einsatzstelle an die Autobahnpolizei
14. 18.06.2022, 11:07 Uhr, Fahrtrichtung München KM 90,0, Ladung auf LKW verrutscht nach Reifenplatzer, zwei 1000 Liter Behälter mit Farbe leckgeschlagen und laufen aus, Sperrung des Standstreifens und der rechten Fahrbahn durch die Feuerwehr, Ausbringung von Bindemittel um Umweltschaden zu verhindern, wurden im Laufe des Einsatzes durch den Autobahnbetreiberdienst PANSUEVIA rausgelöst

Unsere Wehr wurde im Jahr 2022 zu insgesamt 29 Einsätzen auf der Bundesautobahn 8 gerufen (23x Technische Hilfeleistung, 4x Brandeinsatz, 2x Fehlalarm)

Auf der BAB 8 wurden 2022 insgesamt 1.037 Einsatzstunden geleistet.

15. 29.06.2022, 14:34 Uhr, Fahrtrichtung München KM 90,0, VU zwischen zwei PKW und einem Wohnmobil, Trümmerfeld über mehrere Fahrspuren > Vollsperrung der BAB zur Reinigung der Fahrbahn, im weiteren Verlauf wurden zwei Fahrspuren wieder freigegeben, Absicherung und Sicherstellung des Brandschutzes durch die Feuerwehr
16. 06.07.2022, 11:59 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 99,0, Verkehrsunfall mit insgesamt drei PKW, linke und mittlere Spur betroffen, Absicherung, Sicherstellung Brandschutz und Verkehrslenkung durch die Feuerwehr, anschließend Reinigung der Fahrbahn > Vollsperrung notwendig zur Reinigung
17. 20.07.2022, 11:54 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 100,0, gemeldeter Böschungsbrand entlang der BAB, es konnte bei der Erkundung keinerlei Brand festgestellt werden zwischen Günzburg und Leipheim beidseitig > Einsatzabbruch der Feuerwehr
18. 22.07.2022, 20:39 Uhr, Fahrtrichtung München KM 93,0, Anforderung der Feuerwehr zur Absicherung einer Fahrzeugübergang > für diese musste die rechte Fahrbahn gesperrt werden
19. 19.08.2022, 07:54 Uhr, Fahrtrichtung München KM 96,0, VU zwischen zwei PKW, primär Vollsperrung der BAB im Bereich der Einsatzstelle, später wurde der Verkehr auf zwei Fahrspuren an der Einsatzstelle vorbeigeleitet wir wurden in diesem Einsatz durch die FF Leipheim und ihren Verkehrssicherungsanhänger unterstützt
20. 23.08.2022, 19:23 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 101,0, VU zwischen drei PKW, BAB wurde anfangs komplett gesperrt, später wurde der Verkehr an der Einsatzstelle vorbeigeleitet, Brandschutz durch die Feuerwehr sichergestellt, Autobahnbetreiber PANSUEVIA löste die Kräfte der Feuerwehr ab
21. 05.09.2022, 06:52 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 102,0, Alarmierung der Feuerwehr zur Verkehrslenkung, kein Eingreifen der Feuerwehr notwendig, da der Pannen-PKW auf dem Seitenstreifen stand und durch die Polizei abgesichert wurde
22. 12.10.2022, 10:45 Uhr, Fahrtrichtung München 87,0, Verkehrsunfall mit einem PKW, Brandschutz durch die Feuerwehr sichergestellt, Verkehrslenkende Maßnahmen durch die FF und Reinigung der Fahrbahn
23. 15.10.2022, 18:15 Uhr, Fahrtrichtung München KM 91,0, Absicherung eines Reisebusses auf dem Standstreifen der BAB aufgrund eines medizinischen Notfalls im Bus, damit der Rettungsdienst arbeiten kann
24. 03.11.2022, 07:15 Uhr, Fahrtrichtung München KM 99,0, VU zwischen zwei PKW, rechte Spur und Standstreifen durch die Feuerwehr gesperrt, Sicherstellung des Brandschutzes, Batterien abgeklemmt, Ablösung durch die PANSUEVIA
25. 08.11.2022, 05:57 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart KM 102,0, Absicherung eines PKW aufgrund eines medizinischen Notfalles, rechte Spur und Standstreifen wurde durch die Feuerwehr gesperrt, bis Patient durch Rettungsdienst abtransportiert wurde
26. 21.11.2022, 11:40 Uhr, Fahrtrichtung München KM 99,0, Nachforderung unseres TLF 4000 durch die FF Leipheim zu einem gemeldeten LKW in Vöhlheim, es konnte keinerlei LKW-Brand festgestellt werden, Einsatz wurde abgebrochen
27. 11.12.2022, 14:22 Uhr, Fahrtrichtung München KM 96,0, PKW-Brand auf BAB, Vollbrand eines PKW im Motorraum, rechter Fahrstreifen durch die Feuerwehr gesperrt, Brandbekämpfung mittels einem C-Rohr
28. 14.12.2022, 13:38 Uhr, Fahrtrichtung Stuttgart 102,0, VU zwischen einem LKW und drei PKW, linke und mittlere Spur betroffen und durch die Feuerwehr gesperrt, Verkehrslenkende Maßnahmen durch die Feuerwehr, Unterstützung durch Streifenfahrzeug der Autobahnbetreibergesellschaft PANSUEVIA
29. 18.12.2022, 13:58 Uhr, Fahrtrichtung München KM 90,0, PKW-Brand auf dem Standstreifen, rechte Fahrspur und Standstreifen für die Löscharbeiten durch die Feuerwehr gesperrt





6



7



8



9



10



11



12

- 1 8. Februar 2022
Motorschaden am LKW
- 2 8. Februar 2022
VU BAB 8 FR Stuttgart
KM 101
- 3 14. März 2022
Brand Carport
Niederstotzingen
- 4 17. März 2022
Brand Gartenhütte
Kappenzipfel
- 5 20. April 2022
Übung an ehemaligen
"Alfonsianum"
- 6 6. Mai 2022
VU mit PKW BAB 8
FR Stuttgart KM 101,5
- 7 17. Mai 2022
Technischer Defekt
am MRT im BKH
- 8 27. Mai 2022
Baum droht
umzustürzen
- 9 6. Juni 2022
DLK Rettung
- 10 6. Juni 2022
DLK Rettung
- 11 8. Juni 2022
VU am "Polizeiöhr"
- 12 12. Juni 2022
Brand bei Arkema

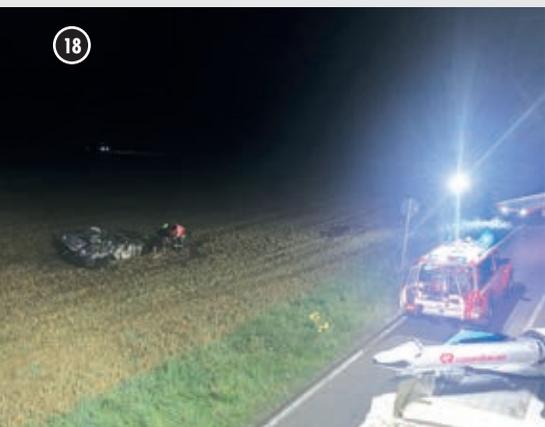
13



14



18



15

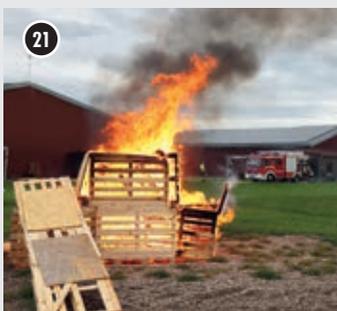


16





17



21

13 30. Juni 2022
Bombenentschärfung

14 22. Juli 2022
VU mit PKW
"Riedstraße"

15 24. Juli 2022
Kellerbrand
Danziger Straße

16 31. Juli 2022
BMA im BKH



22

17 16. August 2022
VU mit Roller

18 20. August 2022
VU PKW Überschlag
"Riedstraße"
Höhe Mittelried

19 11. September 2022
Tag der offenen Tore



19

20 22. Oktober 2022
Übung Sportflugplatz
Donauried



23

21 22. Oktober 2022
Übung Sportflugplatz
Donauried

22 17. November 2022
ABC 2 Postfrachtzentrum

23 11. Dezember 2022
Brand PKW BAB 8
FR München KM 96

24 14. Dezember 2022
DLK Rettung



20



24



Florian Günzburg 1

KdoW
VW Tiguan
GZ-FF 123
Baujahr 07/17

Beladung:
Schutzkleidung
Handscheinwerfer
Feuerlöscher
Funkgeräte DMO, TMO
Kartenmaterial



Florian Günzburg 2/1

KdoW
VW Tiguan
GZ-FP 112
Baujahr 07/16

Beladung:
Schutzkleidung
Handscheinwerfer
Feuerlöscher
Funkgeräte DMO, TMO
Kartenmaterial



Florian Günzburg 10/1

KdoW
Mercedes GLC
GZ-FF 1001
Baujahr 02/16

Beladung:
Schutzkleidung
Handscheinwerfer
Feuerlöscher
Funkgeräte DMO, TMO
Material zur
Verkehrsabsicherung



Florian Günzburg 11/1

MZF
Mercedes/Furtner
GZ-FF 112
Baujahr 12/09

Beladung:
Gerätesatz Absturz-
sicherung
Motorsäge
Tauchpumpe
Wassersauger
Schnelleinsatzboot
Feuerlöscher
Verkehrssicherungssatz
Verkehrsleitanlage



Florian Günzburg 11/2

MZF
Mercedes/Furtner
GZ-292
Baujahr 12/06

Beladung:
RC Tierrettung
Handscheinwerfer
Feuerlöscher
Warnwesten
Funkgeräte DMO, TMO
Besprechungstisch
Motorsäge mit Zubehör
Material zur Stau-
vorwarnung
Verkehrsleitanlage



Florian Günzburg 12/1

ELW 1
Mercedes/Furtner
GZ-210
Baujahr 02/04

Beladung:
Funkgeräte DMO, TMO
2 Laptops, Fax, Drucker
und Scanner
umfangreiches
Kartenmaterial sowie
Einsatzpläne
Gefahrgutprogramm
Notstromaggregat
Schnelleinsatzzelt



Florian Günzburg 14/1

MTW
Mercedes/Furtner
GZ-FF 141
Baujahr 07/11

Beladung:
Schutzkleidung
Handscheinwerfer
Feuerlöscher
Funkgeräte DMO, TMO
Material zur
Verkehrsabsicherung



Florian Günzburg 23/1

TLF 4000
MAN/Rosenbauer
GZ-FF 231
Baujahr 05/12

Beladung:
5000 Liter Wasser
700 Liter Schaum
4 Atemschutzgeräte
LED-Lichtmast
300 kg Ölbindemittel
2 Schaumzumisch-
anlagen
60 kVA Generator
Verkehrsleitanlage



Florian Günzburg 30/1

DLK 23/12
Iveco/Magirus
GZ-202
Baujahr 12/96

Beladung:
Stülpkorb belastbar
bis 270 kg
2 Atemschutzgeräte
Krankentragen-
halterung
Schleifkorbtrage
Stromerzeuger
Überdrucklüfter
2 Motorsägen



Florian Günzburg 36/1

WLF
Mercedes/Hensel
GZ-FF 8201
Baujahr 12/13

Beladung:
Hakengerät,
max. Kraft: 18 Tonnen
Hydraulischer Kran,
Hubkraft:
max. 4,4 Tonnen
Reichweite 14,4m
Verkehrssicherungssatz
Zurrgurte, Zurrhaken
Hebegerüst für Groß-
tiere, Endlosschlingen



Florian Günzburg 36/2

WLF
Mercedes/Hensel
GZ-FF 822
Baujahr 12/15

Beladung:
Hakengerät,
max. Kraft: 18 Tonnen
Verkehrssicherungssatz
Zurrgurte, Zurrhaken,
Feuerlöscher,
Abdecknetz, Kühlbox



Florian Günzburg 40/1

HLF 20
MAN/Rosenbauer
GZ-FF 401
Baujahr 09/20

Beladung:
1.900 Liter Wasser
200 Liter Schaum
5 Atemschutzgeräte
hydr. Rettungssatz
4-teilige Steckleiter
3-teilige Schiebleiter
Sprungretter
Schaumzumischanlage
9 kVA Generator
Verkehrsleitanlage



Florian Günzburg 40/2

HLF 20/20
MAN/Rosenbauer
GZ-208
Baujahr 09/05

Beladung:
2.000 Liter Wasser
200 Liter Schaum
6 Atemschutzgeräte
hydr. Rettungssatz
4-teilige Steckleiter
3-teilige Schiebleiter
Sprungretter



Florian Günzburg 52/1

GW-G
MAN/Rosenbauer
GZ-LR 521
Baujahr 11/18

Beladung:
6 Atemschutzgeräte
9 CSA, Ölschutzbekl.
Gefahrgutdatenblätter
div. Umfüllpumpen
versch. Auffang-
behälter, Leck- und
Rohrdichtkissen
Be- und Entlüftungs-
gerät, Stromerzeuger



Florian Günzburg 56/1

Vers-Lkw
Mercedes/Hensel
GZ-FF 811
Baujahr 12/15

Beladung:
Verkehrssicherungssatz,
Feuerlöscher
Motorsäge, Lichtmast,
Funkgeräte DMO, TMO
Ladebordwand mit
einer Hubkraft
von 2000 kg
Leergebinde zur Auf-
nahme von Flüssig-
keiten



Florian Günzburg 61/1

RW2
Iveco/Magirus
GZ-220
Baujahr 12/94

Beladung:
hydr. Rettungssatz
Büffelwinden
2 Stromerzeuger
Lkw-Rettungsbühne
Plasma-Schneidergerät
5 Hebekissen in Nieder-
druck und Hochdruck
Satz Rohrdichtkissen
Seilwinde 5 Tonnen



Florian Günzburg 62/1

SEF
Nissan/Furtner
GZ-206
Baujahr 01/98

Beladung:
hydr. Rettungssatz
Notfallkoffer
2 Atemschutzgeräte
Seilwinde 3 Tonnen
Feuerlöscher
Material zur
Verkehrsabsicherung
Lichtmast
Mehrfachmessgerät



Florian Günzburg 99/1

AB Boot
Hensel
Baujahr 2014

Beladung:
Mehrzweckboot
Barro Boot
GZ-06
Baujahr 09/07

Beladung:
Funkgeräte DMO, TMO
Schwimmwesten
Suchscheinwerfer
mech. Bugklappe



AB Mulde wasserdicht

Ferro
Baujahr 2014

Beladung:
geschlossene Plane
Fassungsvermögen:
15.000l
A-Anschluss zum
Ansaugen



AB Sandsack

Ferro
Baujahr 2016

Beladung:
geschlossene Plane
1.000 gefüllte
Sandsäcke



AB Mulde

Rosenbauer
Baujahr 2014

Beladung:
2 IBC-Behälter zur
Aufnahme von je
1.000 l Flüssigkeit
4 Leergebinde zur
Ladungsaufnahme
je 1 cbm



AB Sonderlöschmittel

Hensel
Baujahr 2013

Beladung:
3080l classA-
Schaummittel
2360l AFFF-
Schaummittel
135kg CO2
250kg ABC-Pulver
2 tragbare Schaum-/
Wasserwerfer
Umfüllpumpe
Gabelhubwagen mit
2t Traglast



AB Hochwasserschutz

Hensel

Baujahr 2017

Beladung:

300 gefüllte Sandsäcke

22000 leere Sandsäcke

Sandsackfüllmaschine

"Power Sandking 800"

600 m Folie zum

Dammbau

Beleuchtungssatz mit

14 kVA Stromerzeuger

3 Nähmaschinen

mit Zubehör

Verkehrssicherungssatz

Schaufeln, Besen



AB Ölwehr

Logiroll

Baujahr 2021

Beladung:

Pumpen zur

Ölförderung

Notstromaggregate

Ölsperre

Bürstenskimmer

Behälter mit 50m³-

Fassungsvmögen



Ölwehrgeräteanhänger

RUKU/Optimal
GZ-FF 502
Baujahr 11/07

Beladung:
45 m Ölsperre
20.000 Liter-Behälter
Umfüllpumpe
Stromerzeuger
Saug- und Druck-
schläuche
Skimmer
Ölschlängel
Beleuchtungssatz



Florian Günzburg 99/2

Hochwasserschubboot
Schäfer
GZ-12
Baujahr 09/15

Beladung:
15 PS Honda Außen-
bordmotor
4 Paddel
4 Schwimmwesten
Enterhaken
Sitzbänke
Beleuchtung
verschiedene Leinen
Rettungsring



Verkehrssicherungsanhänger

Nissen A1F/L-10-75
GZ-FF 102
Baujahr 03/15

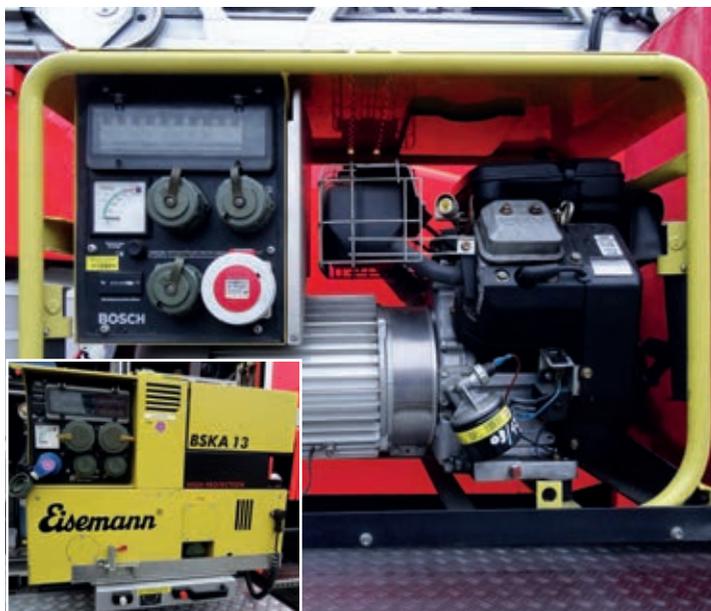
Verkehrsleitkegel
Euroblitz
Leitkegelleuchten
Überfahrampen
Faltsignale
Bedienung über
Funkfernsteuerung



Florian Günzburg 39/1

Gabelstapler
TCM Typ FG25T3
Baujahr 09/12

Zusatzausrüstung:
Schneeräumschild
Aufnahmevorrichtung
für Abrollbehälter



10 Notstromaggregate
tragbar

von 2 kVA bis 14 kVA



Sonstige Geräte

Wassersauger

Motorsägen

Belüftungsgeräte

Tauch- und Schmutz-
wasserpumpen

Messgeräte

Wärmebildkameras

AUTOHAUS **SCHÜSTER**

Ortsstraße 1
89350 Dürklaingen / Mönstetten
Tel.: 0 90 75 / 3 02
Fax.: 0 90 75 / 82 31

E-Mail: info@autohaus-schuster.de
www.autohaus-schuster.de

- An- und Verkauf von
Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Marken
- Abschleppservice

- TÜV und AU im Haus
- Klimageservice
- Autovermietung

NISSAN

IVECO

AUTO CHECK



**Transporter
STATION**



Ihr Transporter-Stützpunkt in Günzburg

Für Firmen- und Gewerbekunden.

Hohe Kompetenz, umfassender Service + professionelle Leistung.

Autohaus
ZANKER

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Autorisierter smart Service

89312 Günzburg | Robert-Koch-Straße 4

Tel: 08221 3662-0 | Fax: 08221 3662-50

www.autohaus-zanker.de

Vorstellung Kommandant Propp



Der Rücktritt der stellvertretenden Kommandanten Achim Senser und Sven Megyes hatte zur Folge, dass diese Stellen nachbesetzt werden mussten. Beide hatten aufgrund von persönlichen Veränderungen ihr Amt niedergelegt. An der Dienstversammlung am 05. Juli 2022 stand entsprechend dieser Punkt auf der Tagesordnung. Mit großer Mehrheit konnte an diesem Abend Florian Propp zum neuen stellvertretenden Kommandanten und Stadtbrandmeister gewählt werden.

Florian ist mit 16 Jahren in die Feuerwehr Günzburg eingetreten. Der heute 36-Jährige entdeckte schnell die technische Seite für sich, mit der er als studierter Ingenieur bis heute verbunden ist. Nach seiner Grund-

ausbildung absolvierte er zahlreiche weitere Lehrgänge. Angefangen vom Atemschutzgeräteträger über die Absturzsicherung bis hin zur Maschinisten-Ausbildung war er auf mehr als 20 Lehrgängen. Parallel zu seiner Tätigkeit bei der Feuerwehr durchlief er den Zivildienst im Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes. Dort konnte er zum Rettungssanitäter ausgebildet werden und war fortan bis heute in beiden Organisationen aktiv.

Im Jahr 2011 wurde Florian im Feuerwehrverein zum Schriftführer gewählt. Er begleitete das Amt zwei Wahlperioden mit großem Engagement, führte digitale Verwaltungssysteme ein und arbeitete sehr gewissenhaft den Vorsitzenden und Kommandanten zu. Turnusmäßig stand die Wahl ebenfalls dieses Jahr an, sodass er das umfangreiche Amt an seinen Nachfolger übergeben konnte. Mehr zur neuen Vorstandschaft ist auf den Seiten 68 und 69 zu finden.

Der zweifache Familienvater unterstützt den Kommandanten und Stadtbrandinspektor Christoph Stammer vor allem bei den Hintergrundaufgaben. Als ehemaliger Schriftführer fällt ihm vor allem die Personalverwaltung leicht, sodass er diesen Teil gerne übernommen hat. Selbstverständlich ist er auch als Führungsdienst im Stadtgebiet unterwegs und leitet die Einsätze in Stammers Abwesenheit.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg bei der anspruchsvollen Aufgabe.

Neue Jugendwarte

Aufgrund seines Wohnortwechsels beendete Manuel Füssl nach etwas mehr als vier Jahren Amtszeit seine Tätigkeit als Jugendwart. Nach kurzer Übergangszeit, in welcher der stv. Jugendwart Markus Mayer die Führung übernommen hatte, konnte sich ein neues, motiviertes Team finden. Jugendwart Dominik Kautter wird sich zukünftig zusammen mit seinen Stellvertretern Georg Kohler und Fabian Imminger um die Belange unserer Jugendlichen kümmern, diese auf den Einsatzdienst in der aktiven Wehr vorbereiten und die Jugendfeuerwehr Günzburg weiterentwickeln.

Alle drei neuen Jugendwarte zeichnen aus, dass sie ihre Karriere bei der Feuerwehr in der Jugendfeuerwehr begonnen haben. Dominik (Jahrgang 1992) war drei Jahre in der Jugendfeuerwehr seines ehemaligen Wohnortes Autenried tätig,

bevor er dann schlussendlich 2013 zur Feuerwehr Günzburg wechselte. Georg (Jahrgang 1990) und Fabian (Jahrgang 1992) starteten sogar bereits mit 12 bzw. 13 Jahren in der Jugendfeuerwehr Günzburg durch. Heute sind sie erfahrene Einsatzkräfte mit der Ausbildung zu Atemschutzgeräteträgern, Maschinisten und Gruppenführern. Die neuen Jugendwarte sind somit in der Lage, umfangreiches Fachwissen sowie auch die sozialen und zwischenmenschlichen Erfahrungen aus ihrem eigenen Feuerwehrleben an die Jugendlichen weiterzugeben.

Die Jugendwarte werden bei ihrer Arbeit tatkräftig von den Jugendbetreuern Ramona Eisele, Marcel Mayer und Thomas Snukat und bei Bedarf auch von vielen weiteren Aktiven der Feuerwehr Günzburg unterstützt.



Großlüfter

Zur Belüftung, Entrauchung und Kühlung größerer Gebäude wie z.B. Fabrikhallen oder Tiefgaragen wurde ein Großlüfter Leader Easy 2000 beschafft. Das benzinbetriebene Gerät sowie das notwendige Zubehör sind auf zwei Rollcontainern verlastet und nun Teil der Beladung des Abrollbehälters Sonderlöschmittel. Der Großlüfter erzeugt eine Luftleistung von 350.000 Kubikmetern pro Stunde und ist höhenverstell- und neigbar. Zusätzlich ist er zur Erzeugung von Wassernebel und Leichtschaum ausgerüstet. Auch ein Saugbetrieb ist möglich.



Fahrschulaurüstung

Bei der Feuerwehr Günzburg sowie den Stadtteilfeuerwehren müssen regelmäßig neue Maschinisten für die Einsatzfahrzeuge ausgebildet werden. Diese benötigen für ihre Tätigkeit dann auch den entsprechenden Führerschein. Das macht es notwendig, dass jedes Jahr einige Kameraden und Kameradinnen im Auftrag und auf Rechnung der Stadt Günzburg den LKW-Führerschein (Klasse C) erwerben. Hierzu wurde nun eines der Wechselladerfahrzeuge mit einer Fahrschulaurüstung (zweite Pedalerie auf der Beifahrerseite) ausgerüstet. Die beauftragten Fahrschulen nutzen nun nach einer entsprechenden Einweisung dieses Fahrzeug für die Fahrstunden und Prüfungen. Die Kosten für die Führerscheine können damit deutlich reduziert werden.



Neue Heckwarnbeklebung

Die Einsatzfahrzeuge, welche vorwiegend für Aufgaben im fließenden Verkehr vorgesehen sind, wurden mit einer neuen, dem aktuellen Stand der Technik sowie aktuellen Normen entsprechenden Heckwarnmarkierung ausgerüstet. Teilweise wurden zusätzlich noch seitliche Konturmankierungen angebracht. Durch die reflektierenden Flächen, die verwendeten Farben und das aufgebrachte Muster soll die Sichtbarkeit bei Tag und bei Nacht deutlich verbessert werden. Die Sicherheit der eingesetzten Kräfte soll somit weiter erhöht werden.



Für alle ein Herz.

**Unsere freiwilligen Feuerwehrleute,
unsere Helfer, Retter, Helden.**

Wir unterstützen das Ehrenamt im
Landkreis Günzburg – auch mit
unseren ehrenamtlich tätigen
Mitarbeiter*innen.

spk-gz-kru.de



Sparkasse
Günzburg-Krumbach



Im Jahr 2022 fanden erfreulicherweise wieder einige Lehrgänge bei uns in der Feuerwehr Günzburg statt, welche die Angebote auf Landkreisebene und der Staatlichen Feuerwehrschulen Bayerns ergänzen. Im Detail waren dies:

- 2x Atemschutzgeräteträger (März und Mai 2022)
- Motorsägen-Lehrgang Modul A (Februar 2022)
- Motorsägen-Lehrgang Modul B (Februar 2022)
- MTA-Abschlussmodul (April 2022)
- MTA-Basismodul (September bis November 2022)
- Schulung Anwendung Defibrillator (Oktober 2022)
- Tagesseminar „einfache Rettung aus Höhen und Tiefen“ (September 2022)
- Träger von Chemikalienschutzanzügen (November 2022)





Übung Gefahrgut

„Verkehrsunfall mit Gefahrgut-LKW – Gefahrstoff tritt aus“. So lautet am 26.11.2022 die Einsatzmeldung für die bereitstehenden Kräfte der Feuerwehren Günzburg, Deffingen, Leipheim und Ichenhausen. Ort dieses Übungseinsatzes ist der östliche Bereich des Günzburger Volksfestplatzes.

Weder den eingesetzten Einsatzkräften noch dem Einsatzleiter war vorab der genaue Inhalt dieser Übung bekannt. Somit muss der ersteintreffende Stadtbrandmeister Florian Propp und sein Fahrer die Lage erst erkunden und anschließend die notwendigen Maßnahmen zur Menschenrettung und Gefahreneindämmung einleiten.

Der ausgetretene Stoff stellt sich als das hochgiftige Cyanwasserstoff heraus. Dies macht ein Vorgehen unter Chemikalienschutzanzug mit anschließender Dekontamination notwendig. Eine Möglichkeit, dieses Vorgehen zu trainieren und mal wieder alles an Material und Ausrüstung von Gerätewagen-Gefahrgut und Dekontaminationseinheit in den Einsatz zu bringen.

Direkt im Anschluss an die Übung werden noch vor Ort in den einzelnen Einheiten Nachbesprechungen unter Leitung der anwesenden Übungsbeobachter durchgeführt, bevor es dann zum verdienten Abschlussessen zurück an die Feuerwache Günzburg geht.



Übung Gefahrgut



Brandübungscontainer



Eine nicht alltägliche Übungsmöglichkeit stand in der Zeit vom 08. Oktober bis 16. Oktober 2022 unseren Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung.

Gemeinsam organisierten die Kommandanten der Feuerwehren Leipheim, Oberelchingen und Günzburg, dass die Firma Delta Safety & Protection mit ihrer holzbefeuerten Brandübungsanlage für insgesamt neun Tage Stopp in Leipheim einlegte.

Den Atemschutzgeräteträgern bot sich hier die Chance, wichtige Erfahrungen für den Realeinsatz zu sammeln.

Sei es

- das genaue Beobachten und Lesen der Rauchsicht
- das Erkennen einer bevorstehenden Durchzündung
- das richtige Kühlen der Rauchgase
- oder auch die sog. Nullsicht zu erleben.

In diesen neun Tagen hatten insgesamt 156 Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit ihr Wissen und Können zu erweitern und damit ein sicheres Auftreten im Ernstfall darzulegen und damit ein sicheres Agieren im Ernstfall zu gewährleisten.



Wir möchten hier die Möglichkeit nicht verpassen, ein großes Dankeschön loszuwerfen!

Danke an

- die Kommandanten der Feuerwehren Leipheim (Martin Schmitz) und Oberelchingen (Thomas Theinert) für die großartige gemeinsame Organisation dieser Ausbildung.
- Uwe Rohlf von Delta Safety & Protection mit seinen Ausbilderkollegen für das aufschlussreiche und praxisorientierte Training.
- die verschiedenen Firmen im Umland, welche uns mit unbehandelten Holzpaletten versorgt haben.
- alle Teilnehmenden, welche sich die Zeit für das Training genommen haben.
- und vor allem an alle Unterstützer und Mitwirkende im Hintergrund, welche zu einem reibungslosen Ablauf dieser neun Tage beigetragen haben.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



WIR BILDEN FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)
ZUM SEPTEMBER 2024 AUS:

- Chemikant
- Chemielaborant
- Elektroniker
Fachrichtung
Betriebstechnik
- Fachkraft
Lagerlogistik
- Industriemechaniker
Fachrichtung
Betriebstechnik



Weitere Informationen findest du auf www.arkema.de

Wir freuen uns auf deine Onlinebewerbung.

ARKEMA GmbH
Niederlassung Günzburg - Denzinger Straße 7 – 89312 Günzburg

Besuchte Lehrgänge

**insgesamt
65 Teilnehmer**

**2.364 Stunden
geleistet**

- Atemschutzgeräteträger
- Atemschutzgerätewart
- Auffrischungsschulung „Überprüfung PSA gegen Absturz“
- Drehleitermaschinist
- Einsatzfahrtsimulator
- Erste Hilfe Ausbildung
- Fahrsicherheitstraining LKW
- Feststoffbefeuerte Brandübungsanlage
- Frühdefibrillation
- Gruppenführer
- Leiter Atemschutz
- Leiter einer Feuerwehr
- Maschinist für TKS und LF (Modul 1)
- Modulare-Trupp-Ausbildung Abschlussmodul
- Modulare-Trupp-Ausbildung Basismodul
- Motorsägen-Lehrgang Modul A
- Motorsägen-Lehrgang Modul B
- Sanitätsausbildung – Grundausbildung
- Seminar Türöffnung
- Tagesseminar Flugunfälle Kleinflugzeuge
- Tagesseminar für Jugendwarte
- Tagesseminar Ölwehr
- Tagesseminar THL Block 4 – LKW und Busunfälle
- Träger von Chemikalienschutzanzügen
- Training „einfache Rettung aus Höhen und Tiefen“
- Verbandsführer
- Vorbeugender Brandschutz – Brandschutzdienststelle
- Zugführer

Neben der modularen Truppausbildung (kurz MTA), welche die Basisausbildung eines jeden Feuerwehrdienstleistenden darstellt, gehören auch die Leistungsprüfungen „Gruppe im Löscheinsatz“ und „Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ zur Grundausbildung bei der Feuerwehr.

Bei beiden Leistungsprüfungen können je sechs Stufen nacheinander erworben werden: von Bronze (Stufe 1) bis Gold-Rot (Stufe 6). Zwischen zwei Stufen müssen immer zwei Jahre liegen.

In den Leistungsprüfungen wird der Grundaufbau für den jeweiligen Einsatzbereich (Löscheinsatz oder Hilfeleistungseinsatz) vermittelt, geübt und muss in der Abnahme in einer gesetzten Maximalzeit möglichst fehlerfrei vorgeführt werden. Zusätzlich zum sog. „Schulaufbau“ werden je nach Stufe des Abzeichens noch Trupp- oder Einzelauf-

gaben fällig, welche möglichst fehlerfrei bearbeitet werden müssen. Sei es das Vorführen von Knoten im Bereich der Löschgruppe oder der richtige Einsatz von Hebekissen als Truppaufgabe bei der Gruppe im Hilfeleistungseinsatz. Die Inhalte sind immer grundsätzliche feuerwehrtechnische Maßnahmen.

Die Abzeichen dienen dazu, dass den Dienstleistenden der Standardaufbau für den jeweiligen Einsatzbereich verinnerlicht wird und gelten daher als wichtige Stütze innerhalb der Basisausbildung bei der Feuerwehr.

Im Jahr 2022 konnten drei Gruppen erfolgreich die Leistungsprüfung „Löscheinsatz“ bzw. „Hilfeleistungseinsatz“ ablegen.

Allen Teilnehmenden gratulieren wir hier nochmals herzlichst zur bestandenen Abnahme.



Leistungsprüfungen



An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr Günzburg im Jahr 2022 geben.

Personal

Am 31.12.2022 bestand die Jugendgruppe der Feuerwehr Günzburg aus insgesamt 15 Jugendlichen.

Ein Jugendlicher konnten 2022 in den aktiven Einsatzdienst übergeben werden. Insgesamt konnten sich im vergangenen Jahr sechs neue Jugendliche für den Feuerwehrdienst begeistern.

Geleitet wurde die Jugendgruppe, bis zum Frühjahr, durch Jugendwart Manuel Füssl und seinem Stellvertreter Markus Mayer. Neue Jugendwarte sind fortan Dominik Kautter, Fabian Imminger und Georg Kohler.

Die Kameraden Ramona Eisele, Marcel Mayer und Thomas Snukat unterstützten, wie auch in den vorigen Jahren, tatkräftig.

Ein besonderer Dank gilt den beiden ausgeschiedenen Kameraden Manuel Füssl und Markus Mayer für ihre jahrelang geleistete Jugendarbeit.

Ausbildung

Glücklicherweise konnten wir im Jahr 2022 den Übungsdienst fast gänzlich ohne coronabedingte Einschränkungen durchführen.

Insgesamt wurden 16 Übungen abgehalten. Hierzu zählten unter anderem eine Funkübung, Einsatzübungen im Bereich Brand und THL, Fahrzeugkunde und eine Besichtigung eines Rettungswagens des Roten Kreuzes, der uns im Dezember in der Feuerwache Günzburg besuchte.

Zwei Jugendliche nahmen am Grundlehrgang Modulare-Truppausbildung in Günzburg teil. Die Jugendlichen Nele Kucher, Luca Breitfelder und Philipp Kloos nahmen erfolgreich an der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löschein-satz“ teil, und erhielten hier das Leistungsabzeichen in Bronze



Freizeit und Veranstaltungen

Präsentieren durfte sich unsere Jugendgruppe mit einer Feuerlöschvorführung und einem Infostand am „Tag der offenen Tore“ in der Feuerwache Günzburg. Dies war ein voller Erfolg, an diesem Tag konnten wir zwei neue Jugendliche für uns gewinnen.

Im Juni durften die Jugendlichen bei der alljährlichen Bootsführer-ausbildung mitwirken und hatten hier die Gelegenheit, sich bei den warmen Sommertemperaturen abzukühlen und gemeinsam beim Bootfahren Spaß zu haben.

Zum Abschluss vor der Sommerpause konnten die Jugendlichen im Beisein ihrer Eltern ihr erlerntes Können bei einer Schauübung unter Beweis stellen. Danach ließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Grillabend ausklingen.

Nach zwei Jahren Pause konnten wir wieder unsere gemeinsame Weihnachtsfeier stattfinden lassen und beendeten das Feuerwehrjahr mit Pizza und einem Spieleabend.



**Nicht auf die falsche Bank setzen,
jetzt die HeimatBank wählen.**



**Gute Aussichten:
Wir sind persönlich
in Ihrer Nähe.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**VR-Bank
Donau-Mündel eG**
Meine HeimatBank • heimat-bank.de

Einweihung Feuerwache

Die neue Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr konnte nach rund drei Jahren Bauzeit sowie einiger coronabedingter Wartezeit nun endlich eingeweiht werden.

Am Freitag, 09.09.2022 wurde die Feuerwache im Rahmen eines Festaktes mit rund 200 geladenen Gästen den Aktiven der Feuerwehr Günzburg offiziell übergeben. Neben kurzweiligen Reden und Grußworten erhielt die Feuerwache auch den kirchlichen Segen. Zusätzlich wurde das feierliche Ambiente dazu genutzt, unsere Kameraden Martin Müller und Günther Schlögl für ihre langjährigen Dienstzeiten (25 bzw. 40 Jahre) mit den bayrischen Feuerwehr-Ehrenzeichen auszuzeichnen.



Tag der offenen Tore



Am Sonntag, 11.09.2022 stand die neue Feuerwache dann im Rahmen eines Tages der offenen Tore der Bevölkerung zur Verfügung. Einige Tausend Besucher aus Günzburg und Umgebung nutzten das Angebot und das gute Wetter, die Feuerwache im Rahmen eines ausgeschilderten Rundgangs zu erkunden. Hierbei standen an vielen Punkten die aktiven Kameradinnen und Kameraden für alle aufkommenden Fragen zur Verfügung. Auch für Kinder war Einiges geboten. So zeigte u.a. unsere Jugendfeuerwehr den Umgang mit Feuerlöschern am gasbefeuerten Feuerlöschtrainer und half allen interessierten Feuerwehr-Fans beim „Löschen“ unseres Brandhauses.



Tag der offenen Tore





CARMAGNANI
TEXTILVEREDLUNG

simplycut
LASERTECHNIK



www.carmagnani.de | www.simplycut.de
Bubesheimer Str. 11 | 89312 Günzburg

Werden Sie Mitglied

Wussten Sie schon ...

- ... dass die Feuerwehr Günzburg rund um die Uhr für den Schutz von über 21.000 Menschen zur Verfügung steht?
- ... dass über 100 aktive Kameraden jährlich bis zu 500 Mal ausrücken?
- ... dass diese Kameraden vom Verein „Freiwillige Feuerwehr Günzburg e.V.“ gestellt werden?
- ... dass dieser Verein die Jugendarbeit fördert?
- ... dass durch diesen Verein wichtige Ausrüstungsgegenstände beschafft werden?
- ... dass durch die Vereinstätigkeiten ehemalige Feuerwehrleute mit ihrer Feuerwehr verbunden bleiben?
- ... dass auch Sie durch eine Fördermitgliedschaft die Feuerwehr Günzburg unterstützen können?
- ...dass Sie uns auch durch eine einmalige Spende unterstützen können?

Werden Sie Fördermitglied und unterstützen Sie die Feuerwehr Günzburg!

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von jährlich mindestens 10 Euro unterstützen Sie die Arbeit der „Freiwilligen Feuerwehr Günzburg e.V.“ und somit die Feuerwehr Ihrer Stadt.
Ein kleiner Beitrag zum Schutz der Günzburger Bevölkerung.

Fordern Sie gleich Ihren Mitgliedsantrag an:
telefonisch bei unseren Gerätewarten: 08221/36340
per Mail: feuerwehr@fw-gz.de

Wir freuen uns auf Sie!

Nach in Summe rund 50 Jahren Tätigkeit in der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins haben mit Vorsitzendem Gerhard Jauernig, stv. Vorsitzendem Marc-Michael Ventzke, Kassenwart Christian Hofner und Schriftführer Florian Propp vier Schlüsselpositionen an der Mitgliederversammlung im November 2022 ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Die Gründe hierfür waren vielfältig – Wohnsitz außerhalb Günzburgs und somit weniger werdende Kontakte zur aktiven Mannschaft, zusätzliche berufliche Aufgaben und somit zeitliche Einschränkungen oder die Übernahme eines anderen Amtes innerhalb der Feuerwehr.

Glücklicherweise haben sich vier engagierte Kameraden gefunden, die die Geschicke des Vereins weiter positiv entwickeln und fortführen wollen. Natürlich mit bester Unterstützung durch die verbleibenden Vorstandsmitglieder (Kommandanten, Jugendwart und die Vertreter der drei Dienstgradgruppen sowie der Gerätewarte).

Helmut Balkie, neuer Vorsitzender

Helmut kann sicherlich als „Fels in der Brandung“ im neuen Vorstandsteam bezeichnet werden. Mit 32 Jahren Erfahrung in der Feuerwehr Günzburg, davon 20 Jahre als Führungskraft im Einsatzdienst und 14 Jahre in der Vorstandschaft ist er innerhalb und außerhalb der Feuerwehr Günzburg bestens vernetzt und angesehen. Auch war er intensiv am Neubau der Feuerwache beteiligt. Der 53-jährige Familienvater und Vermessungstechniker wird sicherlich die notwendige Lebenserfahrung in das zusammen mit den beiden Kommandanten doch deutlich verjüngte Führungssextett bringen.

Christian Koch, neuer stv. Vorsitzender

Der 1988 in Mainz gebürtige Notfallsanitäter und ehemalige Bundeswehrsoldat befindet sich derzeit im Studium zur Medizinpädagogik und ist nun seit 2 Jahren aktives Mitglied bei der Feuerwehr Günzburg. Vorher war er bereits 15 Jahre in der Feuerwehr seines Heimatortes Nackenheim in Rheinland-Pfalz tätig. Mit



Helmut Balkie



Christian Koch

seiner strukturierten Art und Weise, seinem Organisationstalent sowie viel persönlichem Einsatz wird er den Vorsitzenden bestens unterstützen.

Philipp Hutter, neuer Kassenwart

Ein abgeschlossenes Masterstudium der Betriebswirtschaftslehre und großes Engagement im aktiven Feuerwehrdienst sind sicherlich beste Voraussetzungen für den Posten des Kassenwirts einer Feuerwehr. Trotz seines Alters von „nur“ 27 Jahren bringt Philipp jedoch schon einiges an Vorstandserfahrung durch seine vielfältigen Tätigkeiten in verantwortlichen Positionen in Kreisjugendring und Bayerischem Roten Kreuz mit.

Severin Höfler, neuer Schriftführer

Der 34-jährige Assistenzarzt in der Augenheilkunde ist zwar „erst“ seit 2019 aktives Mitglied der Feuerwehr Günzburg, kann aber bereits 18 Feuerwehr-Dienstjahre an seinem Heimat- sowie seinem Studienort vorweisen. Er kann somit

einige positive Erfahrungen aus den jeweiligen Feuerwehren mitbringen.

Mit der Wahl von Helmut Balkie zum Vorsitzenden wurde der bisher von ihm ausgeübte Vorstandsposten als Vertreter der Löschmeisterdienstgrade vakant. Für diesen Posten konnte der ebenfalls bereits seit Jahren sehr in der Feuerwehr engagierte 35-jährige Dennis Forrer gewonnen werden.

Die Ziele der zukünftigen Vorstandschaft werden die zeitgemäße Überarbeitung der Satzung, die sinnvolle, satzungsgemäße und regelkonforme Verwendung des Vereinsguthabens, Gründung einer Kinderfeuerwehr und die vermehrte Einbeziehung der passiven und fördernden Mitglieder sowie der Familienangehörigen unserer aktiven Mitglieder sein.

Ein herzlicher Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern, die den Feuerwehrverein in den letzten Jahren solide aufgestellt und tolle Projekte, wie zum Beispiel die vereinsseitigen Investitionen in die neue Feuerwache, umgesetzt haben.



Philipp Hutter



Severin Höfler



Mußack & Alwins Wurstküche

METZGEREI & PARTYSERVICE

Partyservice		Fingerfood
Buffet	Vorspeisen	Dessert
Kalte Platten	uvm.	Mittagstisch

Egal ob bei 10 oder 500 Gästen sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner, für Partyservice und Catering.

Kommen Sie einfach auf uns zu und wir erarbeiten zusammen ein unverbindliches Angebot.



Günzburger Straße 20 - 89347 Bubesheim
Tel. 08221 / 6823 - www.metzgerei-mussack.de

Coronabedingt war es 2020 nicht möglich, das 20-jährige Jubiläum des Oldtimervereins angemessen zu feiern. Deshalb wurde am 19. Juni 2022 ein Frühstüppchen mit dem Motto „22 Jahre Feuerwehroldtimer Günzburg und 60 Jahre Löschgruppenfahrzeug LF16/TS“ organisiert. Eingeladen waren alle Mitglieder mit Familie und Freunde des Vereins. Feuerwehroldtimerfreunde aus Krumbach, Anhofen und Dillingen konnten mit ihren Fahrzeugen auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Denzlingen im Leitenweg begrüßt werden. Außerdem gesellten sich alte Traktoren, Krafträder und Automobile mit ihren Eigentümern dazu. Bei Weißwurst mit Bier fanden Gespräche über das gemeinsame Hobby statt. Pläne für gemeinsame Ausflüge und Oldtimertreffen wurden geschmiedet.

Der Verein zur Erhaltung alter Feuerwehrfahrzeuge wurde 2000 gegründet und hat aktuell etwa 80 Mitglieder. Drei Fahrzeuge, fünf Anhänger und unzählige kleine und große Utensilien rund um das Thema Feuerwehr sind im Eigentum der Oldtimerfreunde. Helmut Balkie und Peter Demharter sind die Vorsitzende des Vereins. Die Feuerwehroldtimer sind ein fester Bestandteil der Günzburger Vereinslandschaft. Denn nicht nur in Sachen Oldtimer ist der Verein aktiv. Bei zahlreichen anderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Maibaum stellen oder Hüpfburg aufbauen wird geholfen.

Informationen sind auch auf unserer Homepage zu finden: www.feuerwehroldtimer-guenzburg.de



Wir lassen Sie nicht im Kalten sitzen!

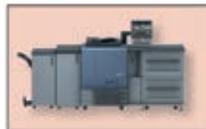
Ab dem Jahr 2025 versorgen wir Sie mit Nahwärme.
Regional erzeugt, sauber & sicher.
Informieren Sie sich jetzt über unser Liefergebiet
und holen Sie ein unverbindliches Angebot ein!



SWG Stadtwerke
Günzburg KU

Internet: www.stadtwerke-guenzburg.de/waerme
E-Mail: waerme@stadtwerke-guenzburg.de
Telefon: 08221 / 36 71 6

REICHHARDTDRUCK BEEINDRUCKEND



Markus Reichardt
Meisterbetrieb

Siemensstraße 9
89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 08225 - 959754
Telefax 08225 - 959755
info@reichhardt-druck.de
www.reichhardt-druck.de

Unser Leistungsumfang:
Gestaltung
moderne Druckvorstufe
CTP-Technologie
Digitaldruck
Proofs und Formplotts
Offset- und Buchdruck
Druckweiterverarbeitung



Wir trauern um unsere
im Jahr 2022
verstorbenen Kameraden

Matthias Ringeis

gestorben am 11.02.2022
Ehrenmitglied

Markus „Magge“ Strobel

gestorben am 06.05.2022
aktives Mitglied

Wilhelm Zeidler

gestorben am 07.08.2022
Fördermitglied

WERKSVERKAUF

Küchle[®]

Größe Auswahl
an Markenprodukten
aus der Region



Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 9:30 - 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr

Besuchen Sie uns, direkt
gegenüber dem Bahnhof!

Bahnhofstraße 19
89312 Günzburg
gegenüber Bahnhof



Besuchen Sie
unseren Werksverkauf!

Viele attraktive Angebote warten
täglich auf Sie – von Joghurt und
Dessertspezialitäten bis hin zu einer
Vielzahl an starken Marken wie z.B.
Lindt und Ritter Sport zu absoluten
Outlet-Preisen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zott Werksverkauf
Rudolf-Diesel-Str. 17
89312 Günzburg
www.zott.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Dank an Sponsoren

Ohne Sponsoren könnten viele Feuerwehren ihren technischen Standard nicht halten oder den heutigen Anforderungen anpassen. Das gilt auch für unsere Wehr. Dies liegt in Günzburg sicherlich nicht am Nicht-Wollen des Stadtrates, nein, wir wissen den Stellenwert zu schätzen, den wir beim Stadtrat genießen dürfen, aber in einer Stadt wie Günzburg gibt es nie genug Geld, um alle Maßnahmen zu tätigen, die notwendig oder auch wünschenswert sind.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen Sponsoren recht herzlich für Ihr Engagement bedanken. Durch Sie können wir den Bürgerinnen und Bürgern von Günzburg hochqualifiziert und effektiv helfen und somit den Schaden in Gefahrensituationen in Grenzen halten.

HERZLICHEN DANK FÜR IHR ENGAGEMENT UND IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Wir gehen für Sie durchs Feuer!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Günzburg



Langjährige aktive Dienstzeiten

10 Jahre

Andreas Bäuerle
Fabian Müller
Raphael Pfänder
Angelo Zimmermann

20 Jahre

Stefan Keppeler
Georg Kohler
Florian Propp
Markus Stocker

25 Jahre

(silbernes Feuerwehrereichen)
Sven Megyes
Martin Müller
Christoph Weber

30 Jahre

Günter Jehle
Maximilian Treutlein

40 Jahre

(goldenes Feuerwehrereichen)
Günther Schlögl

Langjährige Vereins- mitgliedschaften von passiven Mitgliedern, Förder- und Ehrenmitgliedern

25 Jahre

Wolfgang Kränzle
Roman Reitmaier

50 Jahre

Reinhold Reinegger
Helmut Stammer
Reinhold Weilbach

55 Jahre

Josef Schroft
Hans Steck
Helmut Werdich

60 Jahre

Peter Labatzky

65 Jahre

Eduard Wilsdorf

75 Jahre

Hermann Ganser

Geburtstage 2022

30 Jahre
Mathias Demharter
Mario Ihle
Fabian Imminger
Dominik Kautter
Axel Leix
Christoph Stammer
Stefan Taschner
Patrick Webersik

40 Jahre
Frank Blöck
Marcel Mayer
Martin Müller
Markus Stocker
Holger Weilbach

50 Jahre
Alexander Faith
Thomas Hartner

60 Jahre
Helmut Gollmann
Petra Propp
Rudolf Schlögl
Andrea Snukat

70 Jahre
Reinhold Hobor

75 Jahre
Hugo Schwarz

80 Jahre
Benno Föge

90 Jahre
Heinrich Güntner

Neue aktive Mitglieder

Mert-Ali Arkan (Jugend)
Carla Bögner (Jugend)
Stefanie Breitfelder
Dieter Dahmen
Daniel Engenhardt
Martin Geiger
Sebastian Huchler
Dominik Ihle
Mario Ihle
Serafin Kemming (Jugend)
Jonah Kloppenburg (Jugend)

Cynthia Klug (Jugend)
Melanie Knabe
Manuel Ketterle
Nele Kucher (Jugend)
Jeanni-Lyn Mattick
Steffen Neidhardt
Timo Offner
Nina Schmid (Jugend)
Leo Spengler (Jugend)
Justin Taumberger
Niclas Trippel (Jugend)

Neue Fördermitglieder

Achim Schrecker
Nadine Stengelberger
Stefan Weck

Strukturdaten

Stadtgebiet

Die Stadt Günzburg ist gegliedert in die Kernstadt sowie die Stadtteile Deffingen, Denzingen, Leinheim, Nornheim, Reisenburg, Riedhausen und Wasserburg. Das Stadtgebiet umfasst in Summe 55.300 m². Hier leben 21.486 Menschen (Stand 31.12.2022).

Zuständigkeitsbereiche

- Stadtgebiet Günzburg
- Bundesstraße B16
- Staatsstraßen 1168, 2028 und 2510
- Bundesautobahn 8 in Fahrtrichtung München zwischen den Anschlussstellen Günzburg und Burgau (11,9 km)
- Bundesautobahn 8 in Fahrtrichtung Stuttgart zwischen den Anschlussstellen Günzburg und Leipheim (7,2 km)
- umliegende Gemeinden und Landkreise im Rahmen der überörtlichen Hilfe



Strukturdaten

Stadtteil- und Werkfeuerwehren im Stadtgebiet Günzburg

<i>Feuerwehr</i>	<i>Anzahl der Aktiven</i>	<i>Mitglieder in der Jugendfeuerwehr</i>	<i>Mitglieder in der Kinderfeuerwehr</i>	<i>Fahrzeuge</i>	<i>Einsätze in 2022</i>
FF Deffingen	43	16	–	LF 8/6 SW 1000	51
FF Denzingen	41	11	–	LF 16/12	31
FF Leinheim	33	9	–	TSF-W	2
FF Nornheim	28	5	–	TSF-W	15
FF Reisenburg	37	25	26	LF 10/6 MTW	37
FF Riedhausen	31	5	–	TSF-W	7
FF Wasserburg	22	8	12	LF 8/6	19
WF BKH Günzburg	35	–	–	LF 8/6 KdoW MTW GW	38
WF Arkema Wasserburg	35	–	–	TLF 30/40 TSA PLA 250	6

Feuerwache der Feuerwehr Günzburg

Telefon Am Stadtbach 1, 89312 Günzburg

Telefon (0 82 21) 36 34-0

Fax (0 82 21) 36 34-18

Notruf 112

Die Feuerwache ist werktags tagsüber durch vier hauptamtliche Gerätewarte besetzt.

Mitgliederstand, Vorstand

Mitgliederstand zum 31.12.2022	aktive Mitglieder	101
	Mitglieder der Jugendfeuerwehr	15
	passive Mitglieder	81
	Fördermitglieder	34
	Ehrenmitglieder	9
Vorstandschafft am 31.12.2022	Helmut Balkie	Vereinsvorsitzender
	Christian Koch	stv. Vereinsvorsitzender
	Severin Höfler	Schriftführer
	Philipp Hutter	Kassenwart
	Christoph Stammer	Kommandant
	Florian Propp	stv. Kommandant
	Werner Gollmann	Vertreter der Brandmeisterdienstgrade
	Peter Demharter	Vertreter der Brandmeisterdienstgrade
	Klaus Demharter	Vertreter der Löschmeisterdienstgrade
	Dennis Forrer	Vertreter der Löschmeisterdienstgrade
	Rudolf Schlögl	Vertreter der Mannschaftsdienstgrade
	Markus Stocker	Vertreter der Mannschaftsdienstgrade
Dominik Kautter	Jugendwart	
Christian Eisele	Vertreter der Gerätewarte	

Impressum	„Das Feuerwehrjahr 2022“	38. Jahrgang
	Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Günzburg e.V. www.feuerwehr-guenzburg.de
	Fotos:	Freiwillige Feuerwehr Günzburg
	Texte:	Christoph Stammer, Florian Propp, Philipp Hutter, Helmut Balkie, Georg Kohler
	Gesamtherstellung:	Reichhardt-Druck, Jettingen Scheppach www.reichhardt-druck.de



Sicherheit.
Made in Germany.



Leitern, Rollgerüste, Sonderkonstruktionen, Rettungs-
technik und die dazu passenden Servicelösungen:
Für Ihre maximale Sicherheit im Einsatz. Tag für Tag.
**Besuchen Sie unsere Showrooms in Günzburg und
Leipheim mit Werksverkauf. Wir freuen uns auf Sie!**

www.munk-group.com

 **MUNK**
GROUP



16.07.2022 Präsentation der Jugendfeuerwehr beim Kinder- und Familientag in Günzburg